

# SEESTADT BREMERHAVEN



## **Sozialraumanalyse für die Frühen Hilfen in Bremerhaven**

### **Teil 6: Auskunft über die Lebenslage von Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren in Schiffdorferdamm**



**Magistrat der Stadt Bremerhaven  
Amt für Jugend, Familie und Frauen – 51/02 –  
Postfach 21 03 60, 27524 Bremerhaven**



**BREMERHAVEN  
MEER ERLEBEN!**

## **Impressum**

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Bremerhaven

Amt für Jugend, Familie und Frauen

Verantwortlich: Susanne Hild, Martina Völger

November 2017

Erarbeitet von: Annkathrin Knorr, AWO Sozialdienste GmbH Bremerhaven

Anschrift:

Magistrat der Stadt Bremerhaven, Amt für Jugend, Familie und Frauen

Hinrich-Schmalfeldt-Straße, 27576 Bremerhaven

Telefon: 0471/590-2515

E-Mail: [jugendamt@magistrat.bremerhaven.de](mailto:jugendamt@magistrat.bremerhaven.de)

[www.bremerhaven.de](http://www.bremerhaven.de)

Vervielfältigungen, auch auszugsweise, sind nur mit Quellenangabe gestattet

# Sozialraumanalyse

## für die Frühen Hilfen in Bremerhaven

### Teil 6: Auskunft über die Lebenslage von Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren im Stadtteil Schiffdorferdamm



## Inhaltsverzeichnis

<b>Gliederung und Lage</b> .....	<b>6</b>
<b>Geschichte</b> .....	<b>8</b>
<b>Siedlungsstruktur</b> .....	<b>9</b>
<b>Demographische Entwicklung</b> .....	<b>9</b>
Einwohnerzahlen .....	11
Wanderungsbewegungen .....	12
Geburten und Sterbefälle .....	13
Altersstruktur.....	16
Verhältnis von Minderjährigen zu Menschen ab 65 Jahren.....	16
Kinderzahlen (0- bis 6-Jährige).....	18
Migration.....	19
Zugehörigkeit zur evangelischen oder römisch-katholischen Kirche .....	20
<b>Wirtschaftliche Situation der Einwohner</b> .....	<b>22</b>
Arbeitslosigkeit und Kinderarmut.....	22
Überschuldung.....	25
Kaufkraft pro Haushalt .....	25
<b>Sprachstand</b> .....	<b>25</b>
<b>Familienstand</b> .....	<b>27</b>
<b>Wohnen</b> .....	<b>28</b>
Wohnungsgröße .....	28
Wohngebäudestruktur.....	29
Anzahl an Wohngebäuden.....	31
Wohndauer .....	32
<b>Mobilität für junge Familien</b> .....	<b>33</b>
Öffentlicher Personennahverkehr.....	34
Personenkraftwagen .....	34
<b>Kindeswohlgefährdungsmeldungen und Hilfen zur Erziehung</b> .....	<b>36</b>
<b>Elternbeteiligung</b> .....	<b>37</b>
Durchführung .....	37
Ergebnisse.....	37
Persönliche Angaben der Eltern.....	46
<b>Übersicht Statistiken (Auswahl)</b> .....	<b>49</b>
<b>Infrastrukturanalyse: Angebote für 0- bis 6-Jährige und ihre Familien im Stadtteil Schiffdorferdamm</b> .....	<b>50</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> .....	<b>59</b>
<b>Anhang: Elternfragebogen</b> .....	<b>61</b>

## Vorwort

In diesem Teil der Sozialraumanalyse für die Frühen Hilfen in Bremerhaven geht es um den Stadtteil Schiffdorferdamm.

Genau wie in den vorangegangenen Sozialraumanalysen wollten wir wissen: Wie hat sich der Stadtteil entwickelt? Wie geht es Familien mit Kindern im Alter von 0 bis einschließlich 6 Jahren? Über welche Ressourcen verfügen sie, welche Probleme treten auf? Welche Angebote gibt es für diese Zielgruppe, welche weiteren könnten sinnvoll sein? Es wurde versucht, die Situation von jungen Familien möglichst ganzheitlich zu betrachten.

Als Datenquelle dienten nicht nur bereits vorhandene Statistiken und andere Sekundärdaten, sondern auch eine im Rahmen dieser Sozialraumanalyse durchgeführte Elternbefragung, bei der ein qualitativer Fragebogen zum Einsatz kam.

Im vorliegenden Bericht werden zunächst kurz auf Gliederung, Lage und Geschichte des Stadtteils behandelt, bevor die demographische Entwicklung aufgezeigt wird. In diesem Kapitel geht es um Bevölkerungsstände, Wanderungsbewegungen, Geburten und Sterbefälle sowie die Altersstruktur und die Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis einschließlich 6 Jahren.

Auch auf das Thema Migration wird eingegangen. Im nächsten Kapitel wird betrachtet, wie viele Personen in Schiffdorferdamm evangelisch oder römisch-katholisch sind, bevor die wirtschaftliche Situation des Stadtteils untersucht wird. Wie sieht es aus mit Kinderarmut, Arbeitslosigkeit und Kaufkraft?

Im folgenden Kapiteln werden die Themen Sprachstand, Familienformen, Wohnen und Mobilität beleuchtet.

Wichtig ist im Kontext der Frühen Hilfen auch, wie viele Kindeswohlgefährdungsmeldungen für Kinder aus Schiffdorferdamm eingegangen sind und wie viele Hilfen zur Erziehung in Anspruch genommen wurden.

Danach wird die Elternbeteiligung thematisiert. Nachdem die Durchführung erläutert wurde, werden ausführlich die Ergebnisse – gegliedert nach verschiedenen Themen – dargestellt.

Hinzu kommt eine Tabellen, der die wichtigsten statistischen Daten entnommen werden können, und eine ausführliche Beschreibung der vorhandenen Infrastruktur für junge Familien.

Im ersten Teil der Sozialraumanalyse (Schwerpunkt Geestemünde) wurden bereits viele weitere Themen detailliert betrachtet. So wurde bereits ausführlich auf die Frühen Hilfen und die Sozialraumanalyse allgemein eingegangen. Viele Entwicklungen (z. B. aus den Bereichen gesellschaftliche Rahmenbedingungen, Geschichte, Demographie, Arbeitsmarkt, Migration, Wohnungsmarkt, Hilfen zur Erziehung und Kinderbetreuung) wurden für die

Gesamtstadt Bremerhaven oder sogar für ganz Deutschland aufgezeigt. Diese werden in den nachfolgenden Berichten nicht erneut thematisiert. Bei Bedarf kann auf die entsprechenden Informationen im ersten Teil zurückgegriffen werden. Der aktuell vorliegende Bericht konzentriert sich auf den Stadtteil Schiffdorferdamm.

Er soll dazu dienen, kommunale Planungs- und Entscheidungsprozesse vorzubereiten, die dazu dienen, die Lebenslage von Familien mit Kindern im Alter von 0 bis einschließlich 6 Jahren in Schiffdorferdamm zu verbessern. Die Daten fließen in die kommunale Jugendhilfeplanung ein. Aus den ermittelten Wünschen und Bedürfnissen der Familien leitet das Amt für Jugend, Familie und Frauen konkrete Bedarfe ab. Mit Hilfe der Ergebnisse der Sozialraumanalyse soll außerdem die Netzwerkarbeit im Bereich der Frühen Hilfen verbessert werden.

#### **Wichtiger Hinweis zur Statistik**

Es wurden die offiziellen Einwohnerzahlen des Magistrats verwendet. Die Fortschreibung des kommunalen Bevölkerungsbestandes erfolgt weiterhin auf Grundlage der Volkszählung von 1987. Für mehrere Berechnungen (z. B. Anteile an Minderjährigen, Menschen ab 65 Jahren, Ausländeranteil katholische und evangelische Christen, Familienstand) wurden jedoch Daten aus der Meldestelle herangezogen. Es wurden also Daten aus zwei unterschiedlichen Datenquellen verwendet, sodass es sich bei den errechneten Prozentzahlen nur um ungefähre Werte handelt.

## **Gliederung und Lage**

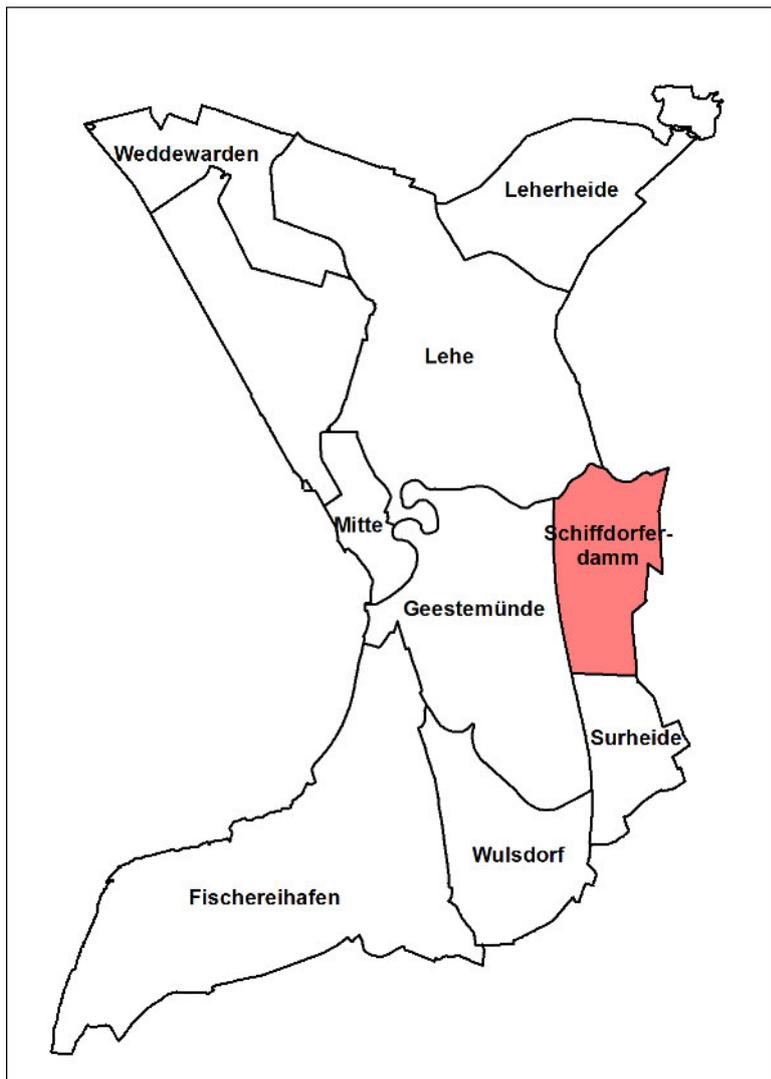
Der Stadtteil Schiffdorferdamm befindet sich im Osten der Stadt Bremerhaven. Er gehört zum Stadtbezirk Süd. Schiffdorferdamm grenzt an die Stadtteile Lehe, Geestemünde und Surheide, außerdem an die niedersächsische Gemeinde Schiffdorf. Die Wohnbebauung des Stadtteils Schiffdorferdamm und der Ortschaft Schiffdorf gehen direkt ineinander über, sodass keine klare sozialräumliche Trennung möglich ist.

Im Norden wird der Stadtteil durch die Geeste begrenzt, im Westen durch die A27.

Schiffdorferdamm ist Stadtteil und Ortsteil zugleich, da der Stadtteil nur aus einem einzigen Ortsteil besteht.



Foto: Ortsteilschild von Schiffdorferdamm



Quelle: Vermessungsamt Bremerhaven

## Geschichte

Früher gehörte Schiffdorferdamm zu Schiffdorf. Schiffdorf wurde (genau wie Wulsdorf und Geestendorf) im Jahr 1139 urkundlich erwähnt, allerdings lassen sich erste Einwohner für das Gebiet des heutigen Schiffdorferdamm erst für die Zeit um 1780 belegen. Ende des 19. Jahrhunderts wuchs die Zahl der Bewohner stark an, da es hier günstiges Bauland gab. Dadurch wurde Schiffdorferdamm zu einem städtischen Vorort, der sich strukturell stark vom bäuerlichen Umland unterschied. 1927 erfolgte daher eine Eingemeindung in die 1924 gegründete Stadt Wesermünde. 1939 schloss sich Bremerhaven an Wesermünde an und schließlich erfolgte 1947 die Umbenennung in Bremerhaven. Schiffdorferdamm gehört seitdem zum neuen Bundesland Bremen. Ein wichtiges Ereignis für den Stadtteil war der Bau des Zentralkrankenhauses Reinkenheide (vgl. Magistrat o. J.).<sup>1</sup>

Informationen zur Geschichte der Gesamtstadt Bremerhaven finden Sie u. a. im Bericht zur Sozialraumanalyse Geestemünde.



Foto: Einst gehörten Schiffdorf und Schiffdorferdamm zusammen, jetzt befinden sie sich sogar in zwei verschiedenen Bundesländern. Eine klare sozialräumliche Trennung kann trotzdem nicht vorgenommen werden.

<sup>1</sup> Nicht alle Informationen wurden dem geschichtlichen Überblick über Schiffdorferdamm entnommen. Die Informationen zu anderen Stadt- bzw. Ortsteilen als Schiffdorferdamm stammen jedoch ebenfalls von der Homepage der Stadt Bremerhaven.

## Siedlungsstruktur

Der Stadtteil Schiffdorferdamm umfasst eine Fläche von ca. 4,5 km<sup>2</sup>. Damit ist er flächenmäßig der zweitkleinste Stadtteil. Die Siedlungsdichte ist mit ca. 549 Einwohnern pro km<sup>2</sup> sehr niedrig. Nur die Stadtteile Fischereihafen und Weddewarden weisen eine noch geringere Siedlungsdichte auf. Die wenigen Einwohner pro km<sup>2</sup> sind darauf zurückzuführen, dass sich die Wohnbebauung im Süden des Stadtteils konzentriert und es ansonsten viele landwirtschaftlich genutzte Flächen gibt. Eine Besonderheit stellen das Klinikum Reinkenheide (früher: Zentralkrankenhaus Reinkenheide) und der dazugehörige Park Reinkenheide dar. Das größte Gewässer ist der Teich Reinkenheide.

Informationen zur Wohnbebauung finden Sie im Kapitel „Wohnen“.



Foto: Viele landwirtschaftliche genutzte Flächen und sonstige Grünflächen führen zu einer sehr niedrigen Siedlungsdichte. Die Wohnbebauung befindet sich überwiegend im Süden des Stadtteils.

## Demographische Entwicklung

Einen ersten Überblick über die demographische Entwicklung des Stadtteils Schiffdorferdamm ermöglicht die untenstehende Tabelle. Die einzelnen Themen werden jeweils in gesonderten Kapiteln behandelt.

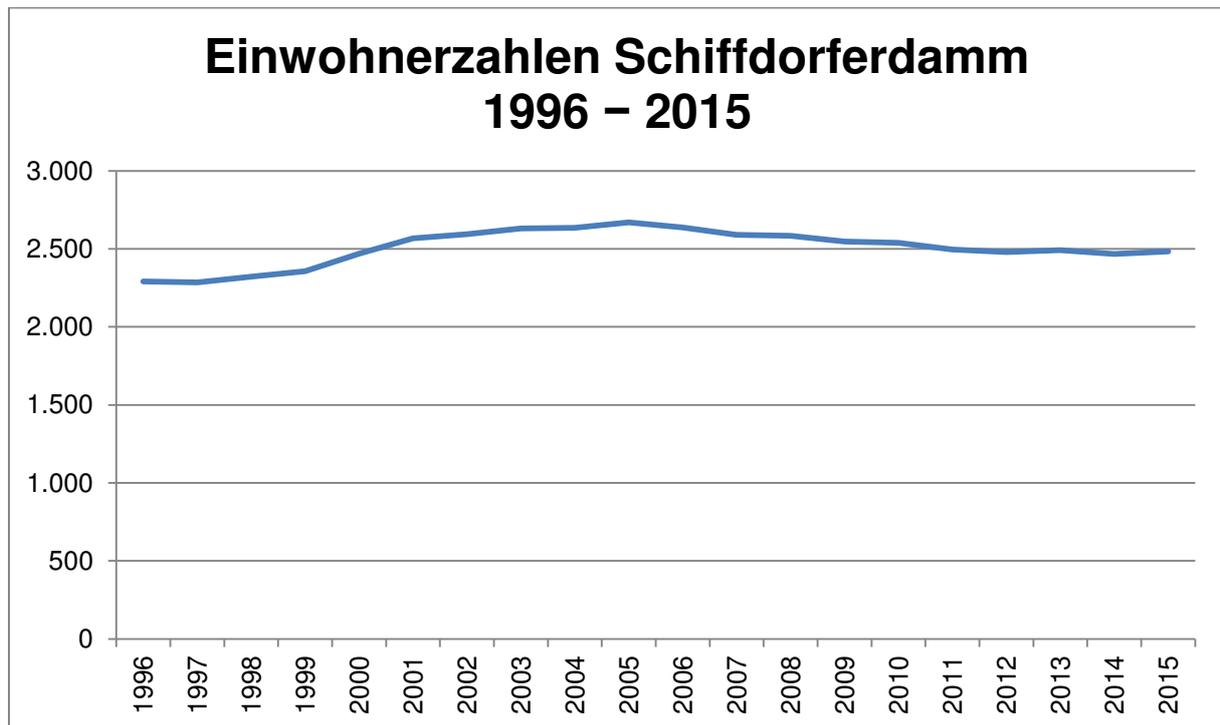
## Demographische Entwicklung Schiffdorferdamm

	Einwohnerzahlen (Stichtag: 31.12.)	Geburten-/ Sterbeüberschuss	Wanderungsgewinn/ -verlust	Bevölkerungsgewinn/ -verlust
1996	2.292	-14	-26	-40
1997	2.286	-18	12	-6
1998	2.323	1	36	37
1999	2.357	-5	39	34
2000	2.469	-8	120	112
2001	2.567	-10	108	98
2002	2.594	-24	51	27
2003	2.631	-8	45	37
2004	2.636	-7	12	5
2005	2.670	-1	35	34
2006	2.638	-17	-15	-32
2007	2.590	-10	-38	-48
2008	2.583	-5	-2	-7
2009	2.548	-10	-25	-35
2010	2.539	-16	7	-9
2011	2.496	-24	-19	-43
2012	2.479	-11	-6	-17
2013	2.491	-9	21	12
2014	2.467	-19	-5	-24
2015	2.483	-19	35	16

Quelle: Strukturdatenatlas 2006 und 2016 (vgl. Magistrat 2006/2016e) (eigene Darstellung)

Informationen zur demographischen Entwicklung der Gesamtstadt Bremerhaven sind im Bericht zur Sozialraumanalyse Geestemünde zu finden.

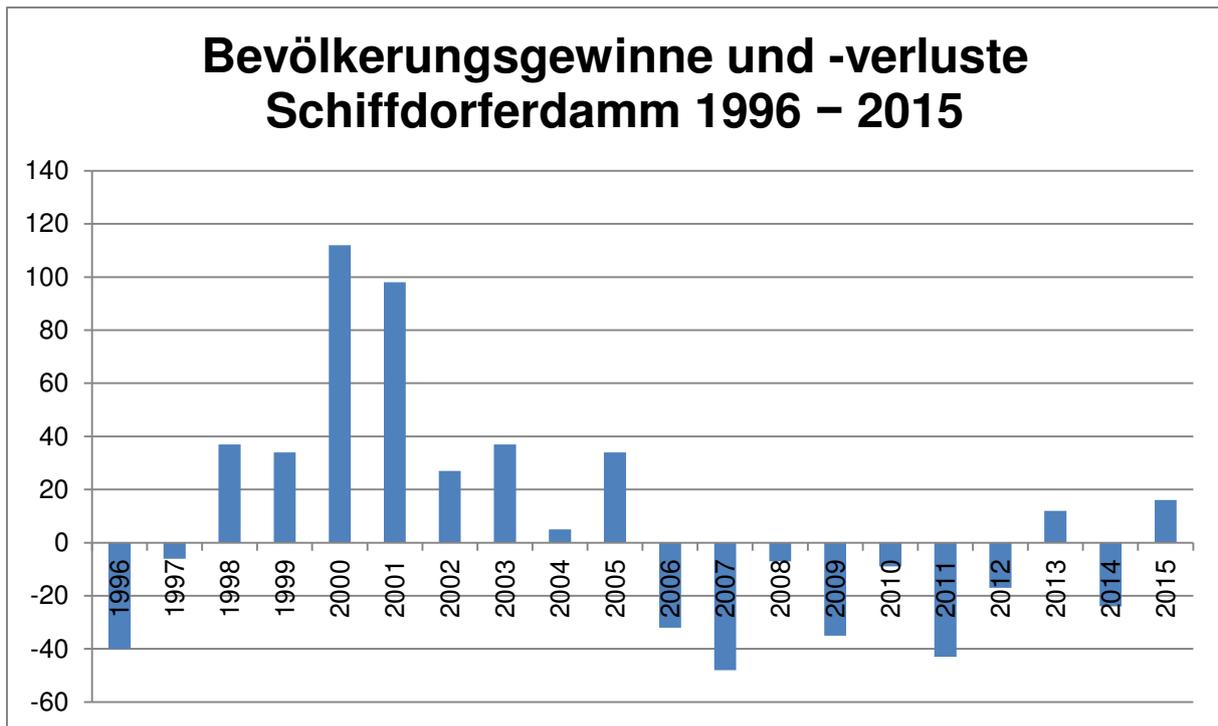
## Einwohnerzahlen



Quelle: Strukturdatenatlas 2006 und 2016 (vgl. Magistrat 2006/2016e) (eigene Darstellung)

Von 1996 – 2015 hat es nur mäßige Bevölkerungsschwankungen gegeben. Die niedrigste Einwohnerzahl war mit 2.286 Einwohnern im Jahr 1997 erreicht, die höchste mit 2.670 Einwohnern im Jahr 2005. Bei niedrigen Einwohnerzahlen fallen prozentual allerdings auch schon kleine Schwankungen stark ins Gewicht. So gab es 2005 immerhin ca. 16,8 % mehr Einwohner als 1997. Die gestiegenen Einwohnerzahlen passen zu einer Zunahme der Wohngebäude (vgl. Unterkapitel „Anzahl an Wohngebäuden“).

Aktuell hat Schiffdorferdamm die drittniedrigste Einwohnerzahl aller Bremerhavener Stadtteile (vgl. Magistrat 2016i).



Quelle: Strukturdatenatlas 2006 und 2016 (vgl. Magistrat 2006/2016e) (eigene Darstellung)

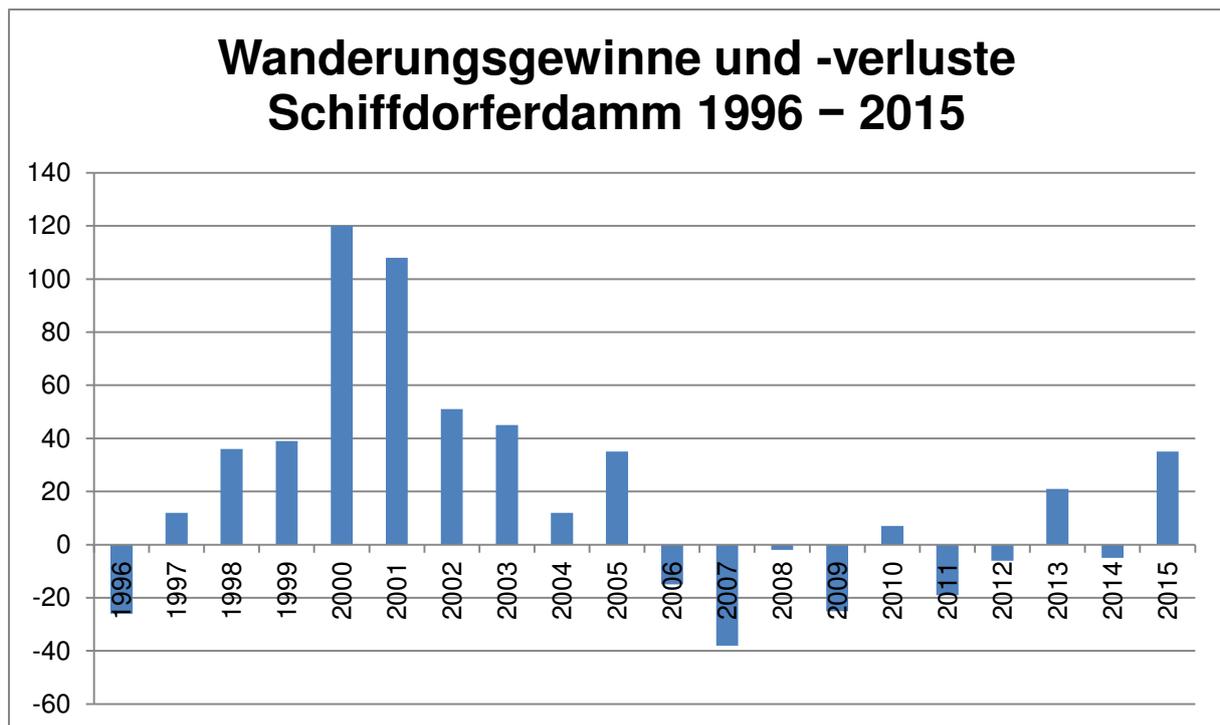
Von 1998 bis 2005 hat es durchgehend Bevölkerungsgewinne gegeben. Besonders hoch war der Bevölkerungsgewinn mit 112 Personen im Jahr 2000. Der Bevölkerungsanstieg entstand durch den Bau neuer Wohnhäuser, z. B. im Neubaugebiet Reinkenheider Forst. Allerdings hat Schiffdorferdamm von 2006 – 2012 durchgehend Einwohner verloren. In den letzten Jahren gab es sowohl Jahre mit Einwohnergewinnen als auch Jahre mit Einwohnerverlusten. Auch das Jahr 2015 war ein leichtes Wachstumjahr. Aktuell gibt es in Schiffdorferdamm das Neubaugebiet Reinkenheider Forst II.

### Einwohnerzahlen Schiffdorferdamm 1996 – 2015

- drittniedrigste Einwohnerzahl aller Bremerhavener Stadtteile
- 1998 – 2005: jedes Jahr Bevölkerungswachstum (besonders stark 2000 und 2001)
- 2006 – 2012: jedes Jahr Bevölkerungsverluste
- insgesamt relativ stabile Einwohnerzahlen

### Wanderungsbewegungen

Einen großen Anteil an der Entwicklung von Einwohnerzahlen haben Wanderungsbewegungen, also Zuzüge und Wegzüge. Ziehen mehr Menschen zu als weg, spricht man von Wanderungsgewinnen, ist das Gegenteil der Fall, spricht man von Wanderungsverlusten. Untenstehender Grafik sind die Wanderungsgewinne und -verluste von 1996 bis 2015 zu entnehmen.



Quelle: Strukturdatenatlas 2006 und 2016 (vgl. Magistrat 2006/2016e) (eigene Darstellung)

Das Balkendiagramm der Wanderungsgewinne und -verluste ähnelt dem der Bevölkerungsgewinne und -verluste.

Von 1997 bis 2005 gab es immer Wanderungsgewinne. Ganz besonders hoch war der Wanderungsgewinn im Jahr 2000 mit 120 Personen. In den Folgejahren gab es sowohl Jahre mit Wanderungsgewinnen als auch solche mit Wanderungsverlusten. Während viele Bremerhavener Stadtteile im Jahr 2015 einen hohen Wanderungsgewinn verzeichnen konnten, fiel dieser in Schiffdorferdamm mit 35 Personen eher klein aus, wobei berücksichtigt werden muss, dass Schiffdorferdamm die drittniedrigste Einwohnerzahl aller Bremerhavener Stadtteile hat.

#### Wanderungsbewegungen Schiffdorferdamm 1996 – 2015

- 1997 – 2005: jedes Jahr Wanderungsgewinne (besonders stark 2000 und 2001)
- 2006 – 2009: jedes Jahr Wanderungsverluste
- 2010 – 2015: sowohl Jahre mit Wanderungsgewinnen als auch Jahre mit Wanderungsverlusten

## Geburten und Sterbefälle

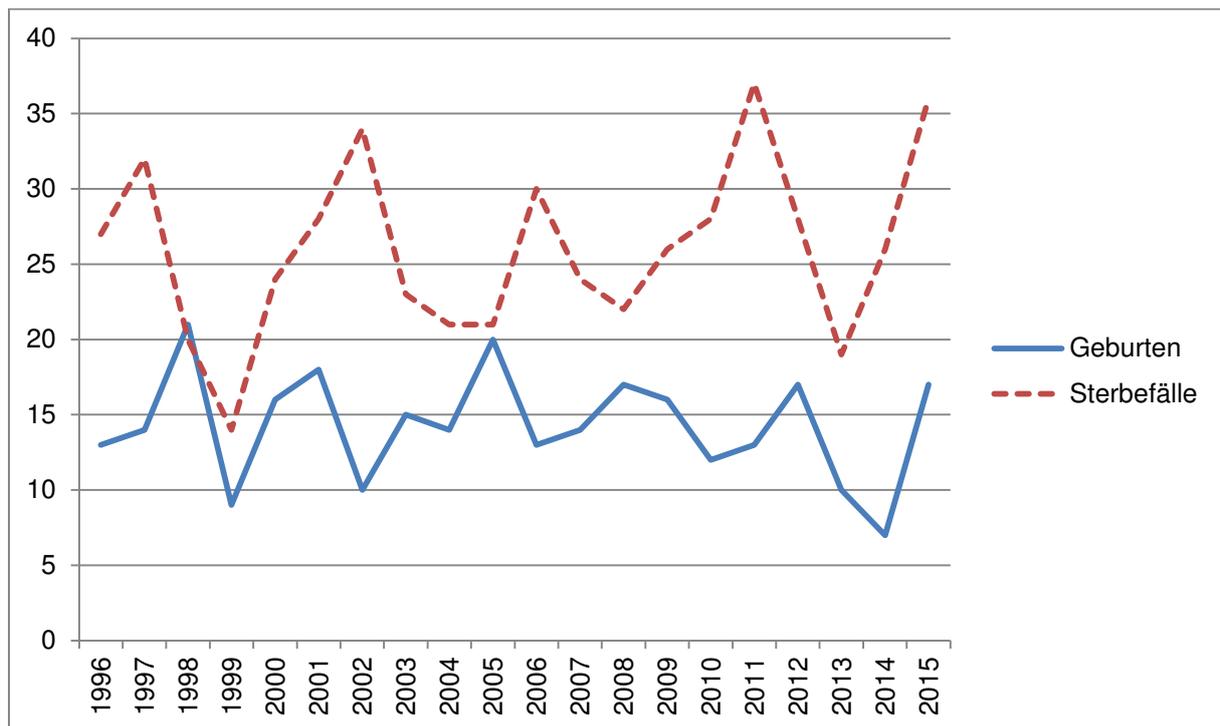
Für Bevölkerungsveränderungen sind allerdings nicht nur Wanderungsbewegungen, sondern auch natürliche Bevölkerungsbewegungen, also Sterbefälle und Geburten, entscheidend. Letztere sind im Kontext der Frühen Hilfen natürlich besonders wichtig.

## Geburten und Sterbefälle Schiffdorferdamm 1996 – 2015

	<b>Geburten</b>	<b>Sterbefälle</b>	
<b>1996</b>	13	27	-14
<b>1997</b>	14	32	-18
<b>1998</b>	21	20	1
<b>1999</b>	9	14	-5
<b>2000</b>	16	24	-8
<b>2001</b>	18	28	-10
<b>2002</b>	10	34	-24
<b>2003</b>	15	23	-8
<b>2004</b>	14	21	-7
<b>2005</b>	20	21	-1
<b>2006</b>	13	30	-17
<b>2007</b>	14	24	-10
<b>2008</b>	17	22	-5
<b>2009</b>	16	26	-10
<b>2010</b>	12	28	-16
<b>2011</b>	13	37	-24
<b>2012</b>	17	28	-11
<b>2013</b>	10	19	-9
<b>2014</b>	7	26	-19
<b>2015</b>	17	36	-19
<b>Ø</b>	14	26	-12

Quelle: Strukturdatenatlas 2006 und 2016 (vgl. Magistrat 2006/2016e) (eigene Darstellung)

## Geburten und Sterbefälle Schiffdorferdamm 1996 – 2015



Quelle: Strukturdatenatlas 2006 und 2016 (vgl. Magistrat 2006/2016e) (eigene Darstellung)

In obenstehender Grafik ist deutlich zu sehen, dass es von 1996 – 2015 (außer im Jahr 1998) immer einen Sterbeüberschuss gegeben hat. Es sind also immer mehr Menschen gestorben als geboren wurden. Im Durchschnitt kamen pro Jahr 14 Babys zur Welt. Im Jahr 2015 waren es 17. Insgesamt haben von 1996 – 2015 268 Schiffdorferdammer Babys das Licht der Welt erblickt.<sup>2</sup>

### Geburten und Sterbefälle Schiffdorferdamm 1996 – 2015

- seit 1999 immer Sterbeüberschuss
- durchschnittlich 14 Geburten pro Jahr
- Geburten 2015: 17

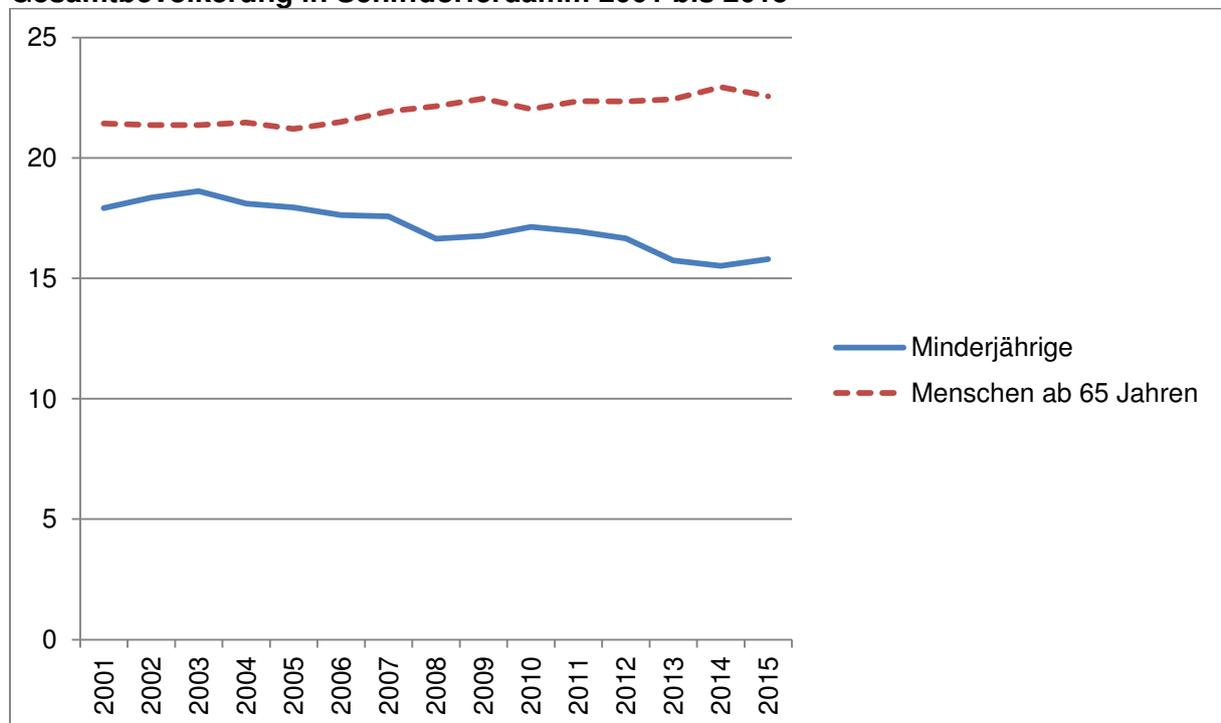
<sup>2</sup> Diese Angabe bezieht sich natürlich auf die Wohnadresse der Kinder und nicht auf den Ort der Geburt. Da sich in Schiffdorferdamm die einzige Geburtsklinik Bremerhavens befindet, wird ein Großteil der Bremerhavener Kinder in diesem Stadtteil geboren.

## Altersstruktur

### Verhältnis von Minderjährigen zu Menschen ab 65 Jahren

Für die Jugendhilfeplanung bzw. die Frühen Hilfen ist aber natürlich nicht nur entscheidend, ob ein Stadtteil wächst oder schrumpft, sondern auch, wie sich die Zusammensetzung der Altersgruppen verändert. Im Zuge des demographischen Wandels gibt es in Deutschland immer mehr ältere Menschen. Dieses Phänomen zeigt sich in geringem Maß auch in Schiffdorferdamm, wie im Laufe dieses Kapitels deutlich werden wird.

### Prozentualer Anteil an Minderjährigen und Menschen ab 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in Schiffdorferdamm 2001 bis 2015



Quelle: Strukturdatenatlas 2006, 2010, 2012, 2016 (vgl. Magistrat 2006/2010/2012/2016e) (eigene Darstellung)

### Prozentualer Anteil an Minderjährigen und Menschen ab 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in Schiffdorferdamm 2001 und 2015

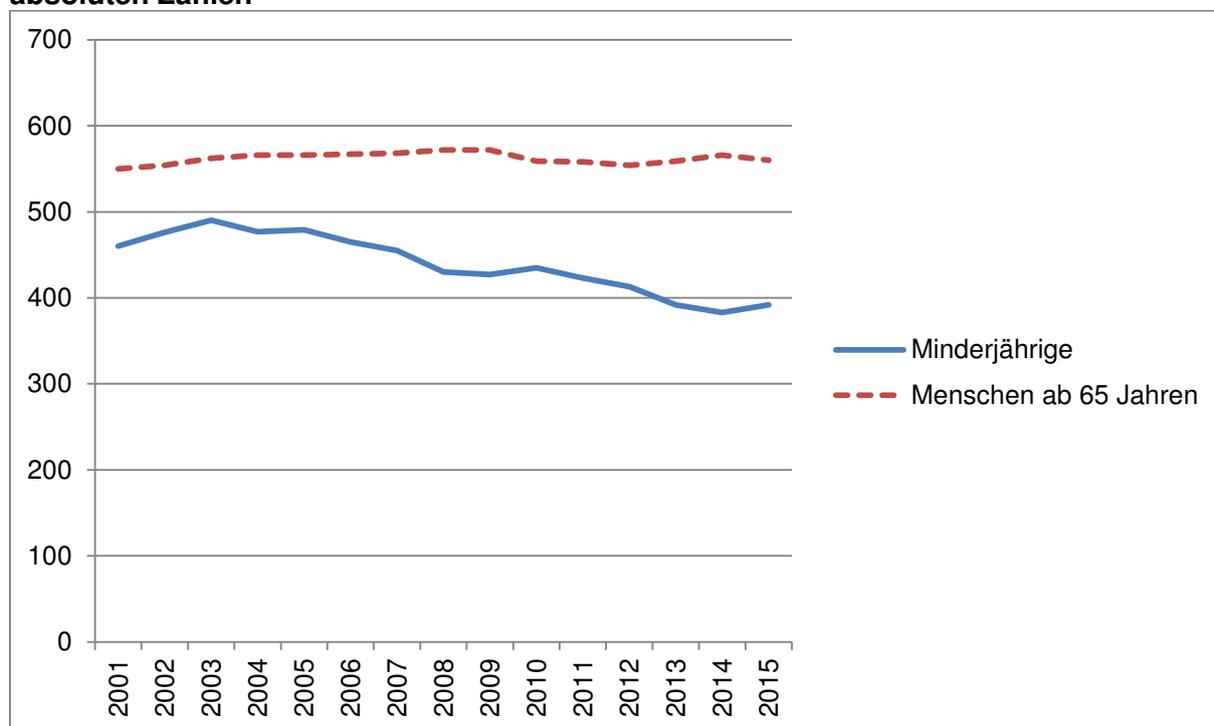
	2001	2015	Differenz
<b>Minderjährige</b>	17,92	15,79	- 2,13
<b>Menschen ab 65 Jahren</b>	21,43	22,55	+ 1,12

Quelle: Strukturdatenatlas 2006 und 2016 (vgl. Magistrat 2006/2016e) (eigene Darstellung)

Obenstehend ist dargestellt, wie sich die prozentualen Anteile von Minderjährigen und älteren Menschen ab 65 Jahren von 2001 – 2015<sup>3</sup> geändert haben. Es ist deutlich zu sehen, dass die „Schere“ zwischen diesen beiden Altersgruppen im Laufe der Jahre größer geworden ist. Allerdings war der Anteil an Minderjährigen im Jahr 2001 lediglich ca. zwei Prozentpunkte höher als 2015, während der Anteil an Menschen ab 65 Jahren um ca. einen Prozentpunkt gestiegen ist.

Bei der Planung von Infrastruktur sind aber nicht nur die prozentualen, sondern auch die absoluten Werte wichtig. Diese werden im Folgenden näher betrachtet.

### Minderjährige und Menschen ab 65 Jahren in Schiffdorferdamm 2001 bis 2015 in absoluten Zahlen



Quelle: Strukturdatenatlas 2006, 2010, 2012, 2016 (vgl. Magistrat 2006/2010/2012/2016e) (eigene Darstellung)

### Minderjährige und Menschen ab 65 Jahren in Schiffdorferdamm 2001 und 2015 in absoluten Zahlen

	2001	2015	Differenz
<b>Minderjährige</b>	460	392	- 68
<b>Menschen ab 65 Jahren</b>	550	560	+10

Quelle: Strukturdatenatlas 2006 und 2016 (vgl. Magistrat 2006/2016e) (eigene Darstellung)

<sup>3</sup> Die Datenreihe beginnt im Jahr 2001, weil aus diesem Jahr die ersten Werte dem Strukturdatenatlas zu entnehmen sind.

Es zeigt sich, dass die Anzahl der älteren Menschen ab 65 Jahren 2015 nur geringfügig höher war als 2001, während die Anzahl der Minderjährigen leicht abgenommen hat. Ende 2015 lebten nur zehn ältere Menschen mehr in Schiffdorferdamm als noch 2001, aber 68 Minderjährige weniger. Insgesamt gab es also keine großen Veränderungen.

### Kinderzahlen (0- bis 6-Jährige)

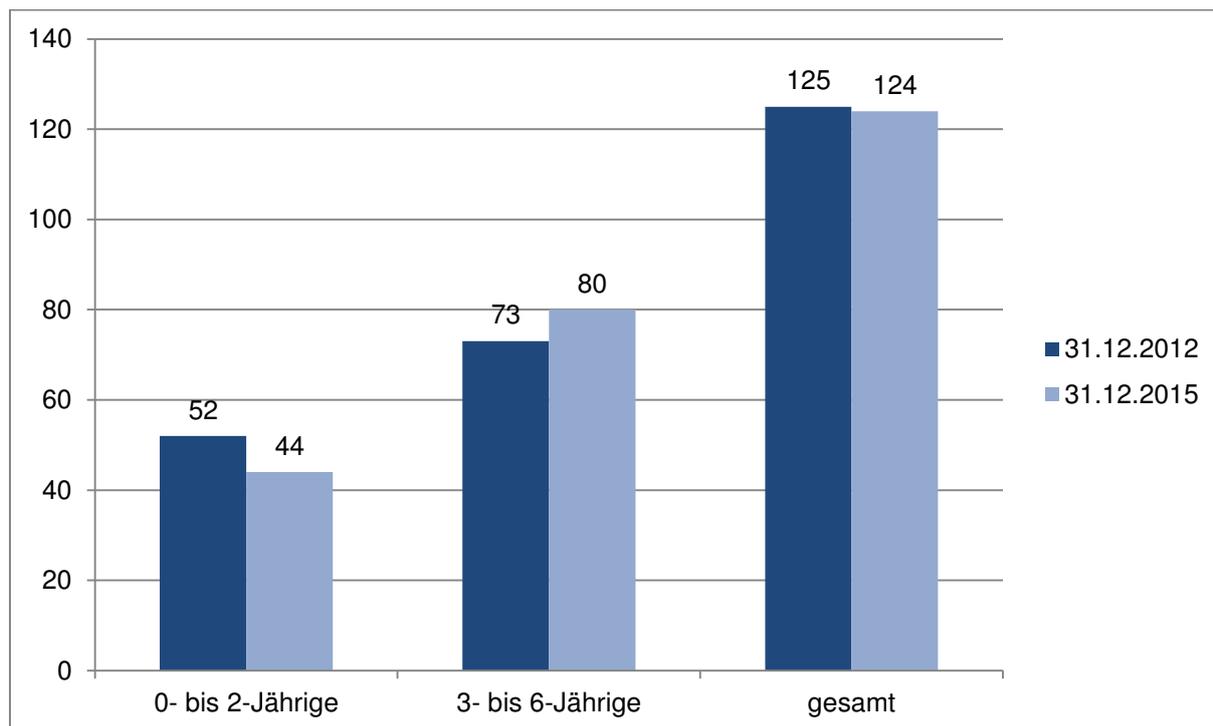
Für die Frühen Hilfen ist natürlich vor allem entscheidend, wie sich die Anzahl der 0- bis 6-Jährigen verändert hat. In untenstehenden Tabellen werden die Kinderzahlen des Jahres 2012 mit denen des Jahres 2015 verglichen.

#### 0- bis 6-Jährige am 31.12.2012 und am 31.12.2015 in Schiffdorferdamm

	0- bis 2-Jährige	3- bis 6-Jährige	gesamt
<b>31.12.2012</b>	52	73	125
<b>31.12.2015</b>	44	80	124

Quelle: Bürger- und Ordnungsamt (Statistik und Wahlen) (eigene Darstellung)<sup>4</sup>

#### 0- bis 6-Jährige am 31.12.2012 und am 31.12.2015 in Schiffdorferdamm



Quelle: Bürger- und Ordnungsamt (Statistik und Wahlen) (eigene Darstellung)

<sup>4</sup> Die Altersgruppenstatistik wurde aus dem Einwohnerbestand der Meldestelle erstellt. Die Fortschreibung des kommunalen Bevölkerungsbestandes erfolgt weiterhin auf Grundlage der Volkszählung von 1987. Daher sind die Werte dieser Altersgruppenstatistik mit den Ergebnissen der kommunalen Bevölkerungsfortschreibung nicht identisch.

Anders als in vielen anderen Stadtteilen ist es von 2012 bis 2015 nicht zu einem Anstieg der Kinderzahlen bei den 0- bis 6-Jährigen gekommen. Ende 2012 lebten 125 0- bis 6-Jährige in Schiffdorferdamm, Ende 2015 waren es mit 124 fast genauso viele.

#### **Altersstruktur**

- Von 1996 – 2015 hat die Zahl der älteren Menschen ab 65 Jahren leicht zu und die Zahl der Minderjährigen leicht abgenommen (prozentual und absolut).
- Die Anzahl der 0- bis 6-Jährigen war 2015 fast genauso hoch wie 2012.

## **Migration**

Um mehr über die Sozialstruktur des Stadtteils herauszufinden, ist es interessant, zu wissen, wie viele Ausländer in Schiffdorferdamm leben und ob sich die Ausländerquoten in den letzten Jahren verändert haben.

Bei Statistiken zum Ausländeranteil ist allerdings zu bedenken, dass darin nur Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit erfasst werden. Die Anzahl aller Menschen mit Migrationshintergrund ist deutlich höher. Zu diesem Personenkreis gehören z. B. Eingebürgerte und Spätaussiedler (vgl. Magistrat 2013: S. 9). Viele Kinder ausländischer Eltern finden sich ebenfalls nicht in den Ausländerstatistiken wieder, denn sie bekommen seit dem Jahr 2000 die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn die Mutter oder der Vater einen unbefristeten Aufenthaltstitel besitzt und außerdem seit mindestens acht Jahren seinen gewöhnlichen, rechtmäßigen Aufenthalt in Deutschland hat (vgl. Hesse/Matthes 2012: S. 9).

### **Entwicklung des Ausländeranteils in Schiffdorferdamm<sup>5</sup>**

	<b>Ausländeranteil in % 12/2012</b>	<b>Ausländeranteil in % 12/2015</b>	<b>Differenz</b>
<b>Schiffdorferdamm</b>	3,39	4,55	+ 1,16

Quelle: Strukturdatenatlas 2016 (vgl. Magistrat 2016e), eigene Berechnungen (eigene Darstellung)

Während der Ausländeranteil in vielen Stadtteilen von 2012 bis 2015 stark gestiegen ist, ist in Schiffdorferdamm nur ein leichter Anstieg von 3,39 % auf 4,55 % zu verzeichnen. Der Ausländeranteil war deutlich niedriger als in der Gesamtstadt, wo er Ende 2015 bei 16,35 % lag. Während es 2012 noch 84 Ausländer in Schiffdorferdamm gab, waren es 2015 113.

Nachfolgend wird die Staatsangehörigkeit der Ausländer näher betrachtet.

<sup>5</sup> In den statistischen Kurzberichten sind bereits aktuellere Daten verfügbar, aber damit die Daten der besser miteinander vergleichbar sind, wurde der 31.12.2015 als Stichtag beibehalten.

## Ausländer in Schiffdorferdamm am 31.12.2015

Staatsangehörigkeit	Schiffdorferdamm
Türkei	16
Polen	15
Montenegro	10
Sonstige	72
<b>Summe</b>	<b>113</b>

Quelle: Bürger- und Ordnungsamt der Stadt Bremerhaven (Abteilung Statistik und Wahlen)

### Ausländer in Schiffdorferdamm

- Der Ausländeranteil in Schiffdorferdamm ist deutlich niedriger als in der Gesamtstadt.
- Der Ausländeranteil ist von 2012 bis 2015 kaum gestiegen.
- Die größte Ausländergruppe stellen Menschen aus der Türkei, aber auch diese Gruppe ist sehr klein.

Informationen zum Thema Migration nach Bremerhaven (Gesamtstadt) sind im Bericht zur Sozialraumanalyse Geestemünde zu finden. Dort finden Sie außerdem Informationen zur aktuellen Flüchtlingssituation.

## Zugehörigkeit zur evangelischen oder römisch-katholischen Kirche

Bei der Planung von Angeboten für junge Familien kann auch die Religionszugehörigkeit wichtig sein. Sie kann z. B. etwas darüber aussagen, wie viele Familien durch Angebote der christlichen Kirchen erreicht werden können. Es werden also nur Mitglieder öffentlich-rechtlicher Glaubensgemeinschaften berücksichtigt, also evangelische<sup>6</sup> und römisch-katholische Christen. Achtung: Mitglieder anderer christlicher Kirchen, z. B. Mitglieder von Freikirchen, die keine Steuern erheben, sind in den untenstehenden Statistiken nicht erfasst. Auch zur Mitgliederzahl von nichtchristlichen Religionsgemeinschaften gibt es keine Statistiken, z. B. zur Anzahl der Muslime in Schiffdorferdamm.

### Evangelische und römisch-katholische Christen in absoluten Zahlen am 31.12.2015

	Einwohner insgesamt	evangelisch	römisch-katholisch	weder noch
<b>Schiffdorferdamm</b>	2.483	1.144	196	1.143
<b>Bremerhaven</b>	119.709	45.547	12.663	61.499

Quelle: Strukturdatenatlas 2016 (vgl. Magistrat 2016e), eigene Berechnungen (eigene Darstellung)

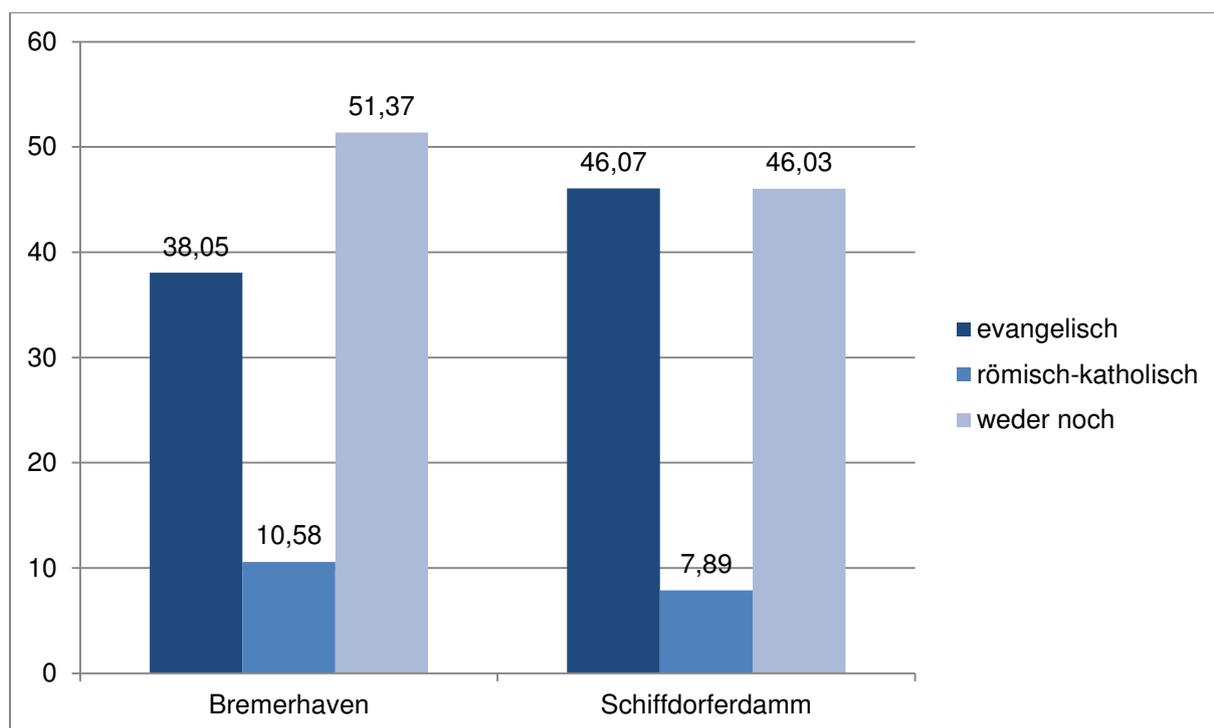
<sup>6</sup> Unter „evangelisch“ werden an dieser Stelle evangelische, evangelisch-lutherische und evangelisch-reformierte Christen zusammengefasst.

## Evangelische und römisch-katholische Christen in % am 31.12.2015

	evangelisch	römisch-katholisch	weder noch
<b>Schiffdorferdamm</b>	46,07	7,89	46,03
<b>Bremerhaven</b>	38,05	10,58	51,37

Quelle: Strukturdatenatlas 2016 (vgl. Magistrat 2016e), eigene Berechnungen (eigene Darstellung)

## Evangelische und römisch-katholische Christen in % am 31.12.2015



Quelle: Strukturdatenatlas 2016 (vgl. Magistrat 2016e), eigene Berechnungen (eigene Darstellung)

In Schiffdorferdamm gibt es mit einem Anteil von ca. 46 % prozentual deutlich mehr evangelische Christen als in der Gesamtstadt, dafür ist der Anteil an römisch-katholischen Christen etwas niedriger. Auch der Anteil an Menschen, die weder evangelisch noch römisch-katholisch sind, ist in Schiffdorferdamm niedriger als in Bremerhaven insgesamt. Allerdings sagt die Zugehörigkeit bzw. Nichtzugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft nicht unbedingt etwas über den tatsächlich praktizierten Glauben aus. So kann es sein, dass jemand offiziell römisch-katholisch oder evangelisch ist, dies jedoch im Alltag für die betreffende Person keine Rolle (mehr) spielt.

### **Evangelische und römisch-katholische Christen in Schiffdorferdamm**

- mehr evangelische Christen, dafür aber weniger römisch-katholische Christen als in der Gesamtstadt
- weniger Menschen, die weder evangelisch noch römisch-katholisch sind, als in der Gesamtstadt
- keine Kirche auf dem Gebiet des Stadtteils

## **Wirtschaftliche Situation der Einwohner**

Im Folgenden wird näher auf die Themen Kinderarmut, Arbeitslosigkeit und Überschuldung eingegangen. Bei der Betrachtung der Ergebnisse müssen die jeweiligen Stichtage berücksichtigt werden, die aus Gründen der Datenverfügbarkeit verschieden sind.

### **Arbeitslosigkeit und Kinderarmut**

Für die Frühen Hilfen ist es wichtig, wie die wirtschaftliche Situation von Familien in Schiffdorferdamm aussieht und wie viele Kinder von Kinderarmut betroffen sind. Als Indikator für Kinderarmut wurden die SGB-II-Quoten gewählt. Ihnen wurden die Quoten für die Jugendlichen und Erwachsenen ab 15 Jahren gegenübergestellt.

#### **SGB-II-Quoten März 2016 in %**

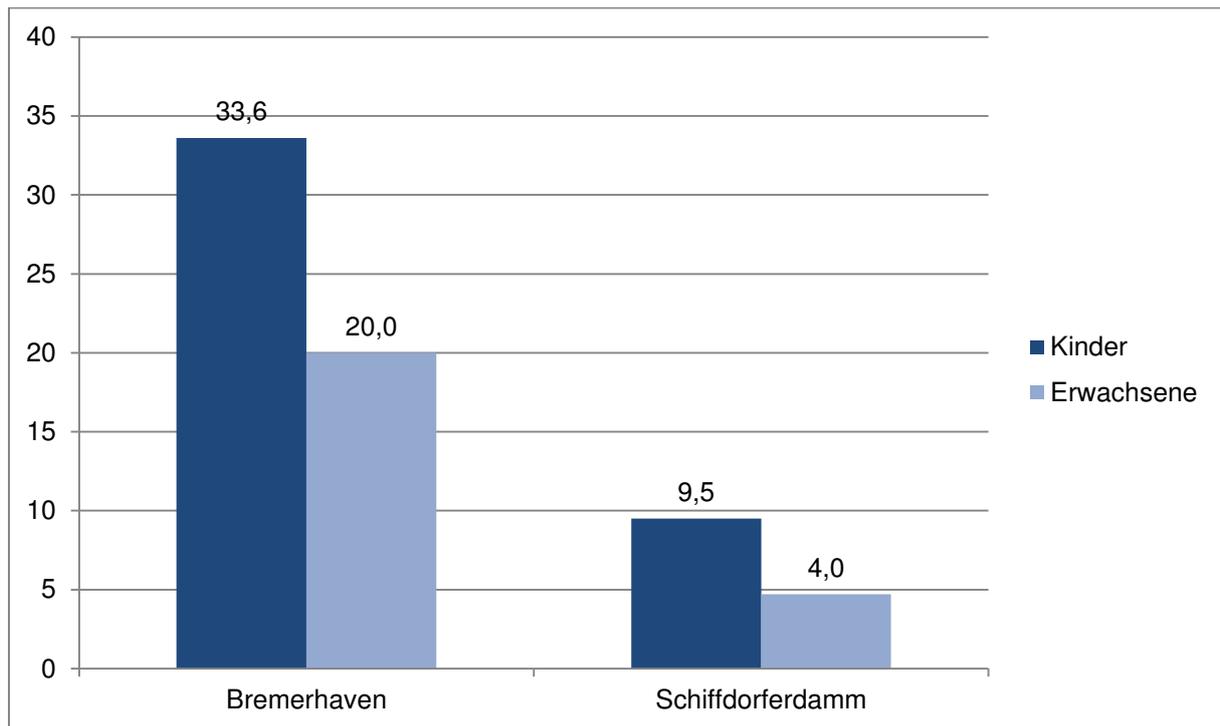
	<b>Kinder</b>	<b>Erwachsene</b>
<b>Schiffdorferdamm</b>	9,5	4,7
<b>Bremerhaven</b>	33,6	20,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Magistrat Bremerhaven, Berechnungen von Paul Schröder (eigene Darstellung) (vgl. Arbeitnehmerkammer 2016: S. 224)

Kinder = Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren

Erwachsene = Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten insgesamt an der Bevölkerung im entsprechenden Alter

## SGB-II-Quoten im März 2016 in %



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Magistrat Bremerhaven, Berechnungen von Paul Schröder (eigene Darstellung) (vgl. Arbeitnehmerkammer 2016: S. 224)

Kinder = Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren

Erwachsene = Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten insgesamt an der Bevölkerung im entsprechenden Alter

Die SGB-II-Quoten sowohl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren als auch der älteren Jugendlichen und Erwachsenen liegen deutlich unterhalb des städtischen Durchschnitts. Dennoch muss bedacht werden, dass auch in Schiffdorferdamm ca. jedes 10. Kind unter 15 Jahren betroffen ist.

Es gibt auch Daten aus dem Dezember 2016 zur Anzahl der SGB-II-Bedarfsgemeinschaften in Schiffdorferdamm:

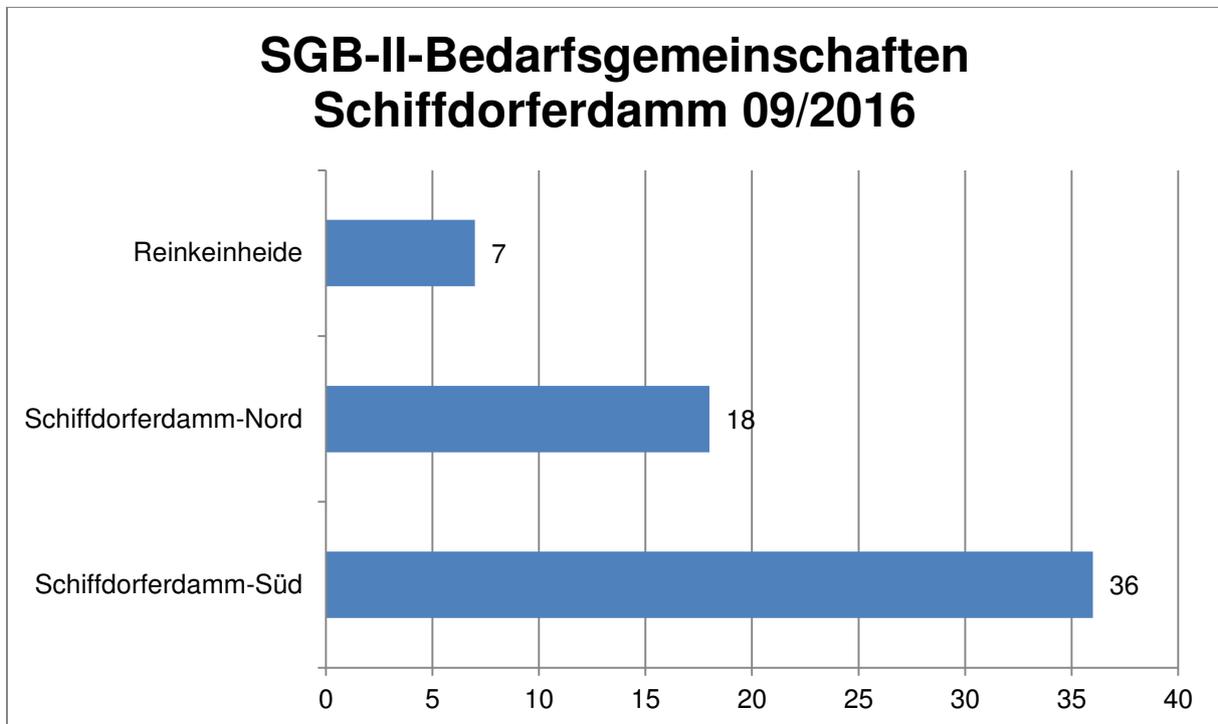
### SGB-II-Bedarfsgemeinschaften in Schiffdorferdamm Dezember 2016

	Bedarfsgemeinschaften SGB II gesamt	Bedarfsgemeinschaften mit einem Kind	Bedarfsgemeinschaften mit zwei und mehr Kindern
<b>Schiffdorferdamm</b>	61	14	5

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (eigene Darstellung)

In 19 von insgesamt 61 SGB-II-Bedarfsgemeinschaften leben Kinder.

Für den September 2016 liegen Daten dazu vor, wie sich die einzelnen Bedarfsgemeinschaften auf die städtebaulichen Grundeinheiten verteilen. Schiffdorferdamm ist in drei städtebauliche Grundeinheiten<sup>7</sup> unterteilt. Es muss beachtet werden, dass sie unterschiedlich viele Einwohner haben.



Quelle: Statistiken der Agentur für Arbeit (eigene Darstellung)

In der städtebaulichen Grundeinheit „Schiffdorferdamm-Süd“ gibt es mehr SGB-II-Bedarfsgemeinschaften als in den anderen beiden Grundeinheiten.

#### **Arbeitslosigkeit und Kinderarmut in Schiffdorferdamm**

- Bei Kindern unter 15 Jahren liegt die SGB-II-Quote bei 9,9%, bei Jugendlichen und Erwachsenen ab 15 Jahren bei 4,0 %. (März 2016)
- Insgesamt gibt es in Schiffdorferdamm 19 Bedarfsgemeinschaften, in denen Kinder leben. (Dezember 2016)

Weitere Informationen zum Thema Kinderarmut sowie zum Thema Armut/Arbeitslosigkeit in Bremerhaven sind im Bericht zur Sozialraumanalyse Geestemünde zu finden.

<sup>7</sup> „Städtebauliche Grundeinheiten bilden die Zwischenebene von Baublöcken und Ortsteilen. Das Stadtplanungsamt hat in den einzelnen Ortsteilen Gebiete homogener städtebaulicher Struktur identifiziert und zu Gebietseinheiten zusammengefasst.“ (Fischer/Roos: S. 4)

## **Überschuldung**

Zum Anteil überschuldeter Personen in Schiffdorferdamm kann keine verlässliche Angabe gemacht werden, da lediglich Daten auf Ebene der einzelnen Postleitzahlen vorliegen. Die Postleitzahl 27574 umfasst neben Schiffdorferdamm auch Surheide und Teile von Geestemünde (vgl. Creditreform 2016b).

## **Kaufkraft pro Haushalt**

Die durchschnittliche Kaufkraft pro Haushalt lag 2013 bei 45.182 Euro. Nur in Speckenbüttel und Surheide ist die durchschnittliche Kaufkraft pro Haushalt noch höher (vgl. Bertelsmann Stiftung 2015: S. 42).

## **Sprachstand**

Sowohl für Kinder mit als auch für Kinder ohne Migrationshintergrund ist es wichtig, dass ein Sprachförderbedarf rechtzeitig erkannt wird. Dies erfolgt unter anderem durch den sogenannten Cito-Test, der ca. ein Jahr vor der Einschulung durchgeführt wird. Im Rahmen des sozialräumlichen Monitorings für Bremerhaven wurde der Sprachstand sowohl auf Ebene der einzelnen Ortsteile als auch auf Ebene der städtebaulichen Grundeinheiten<sup>8</sup> erhoben. Für die Jahre 2011 bis 2013 wurde ein Index gebildet (vgl. Fischer/Roos 2014: S. 5).

Betrachtet man die Ebene der einzelnen Ortsteile, so zeigt sich, dass Schiffdorferdamm einen im Vergleich zum städtischen Durchschnitt geringeren Anteil an Kindern mit Förderempfehlung aufweist. Für die Ebene der städtebaulichen Grundeinheiten kann nur teilweise eine Aussage getroffen werden. Die städtebaulichen Grundeinheiten Schiffdorferdamm-Nord und Schiffdorferdamm-Süd sind ebenfalls unterdurchschnittlich stark betroffen, die Werte für die städtebauliche Grundeinheit Reinkenheide dürfen aufgrund zu kleiner Fallzahlen aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden.

---

<sup>8</sup> „Städtebauliche Grundeinheiten bilden die Zwischenebene von Baublöcken und Ortsteilen. Das Stadtplanungsamt hat in den einzelnen Ortsteilen Gebiete homogener städtebaulicher Struktur identifiziert und zu Gebietseinheiten zusammengefasst.“ (Fischer/Roos: S. 4)

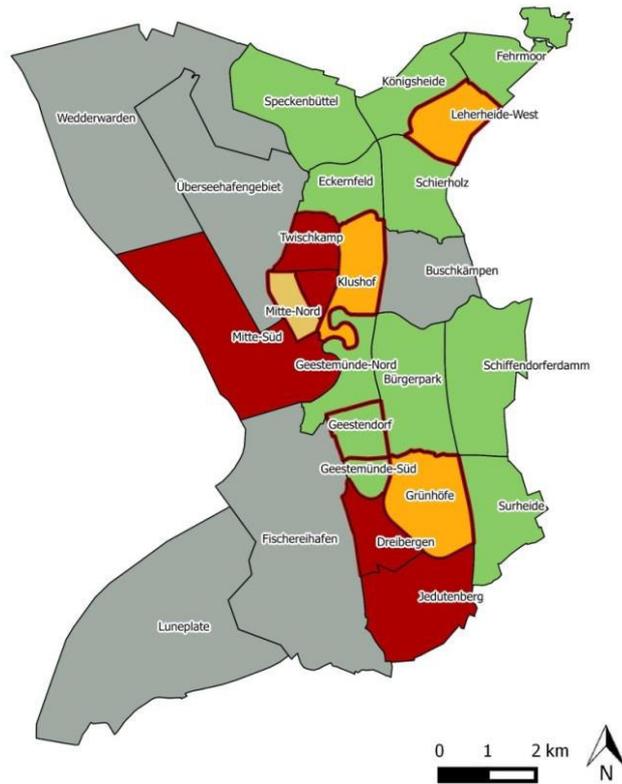
### Sozialräumliches Monitoring Stadt Bremerhaven 2014

#### Indikator: Sprachstand

(Anteil der Schüler mit Förderempfehlung Sprache nach Cito-Test an allen eingeschulten Schülern der Jahre 2011-2013 in der Gebietseinheit im Vergleich zum städtischen Durchschnitt = 100)

Vermutungsgebiete 1. Ordnung - Indexwert

- 100 und mehr
- Indikatorwert Sprachstand
- kein Wert
- <100
- 100 bis <110
- 110 bis <120
- 120 und mehr



Quelle: Fischer/Roos (2014)

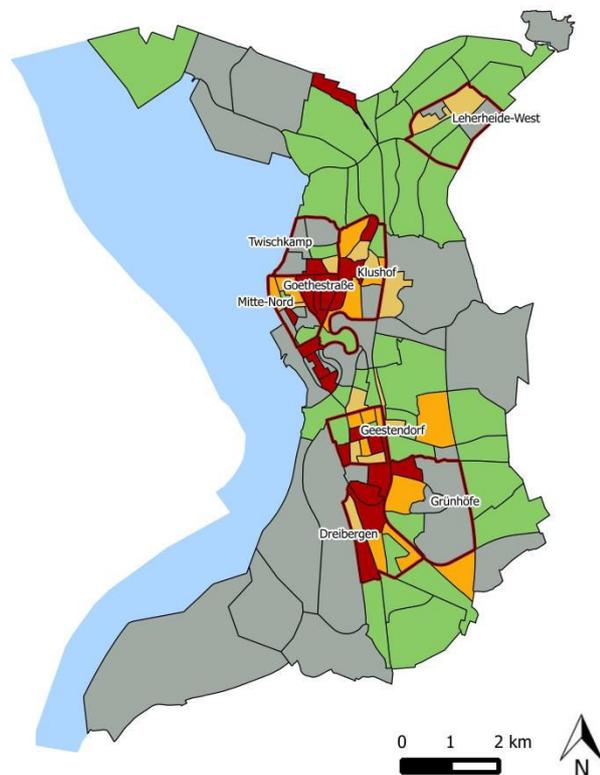
### Sozialräumliches Monitoring Stadt Bremerhaven 2014

#### Indikator: Sprachstand

(Anteil der Schüler mit Förderempfehlung Sprache nach Cito-Test an allen eingeschulten Schülern der Jahre 2011-2013 in der Gebietseinheit im Vergleich zum städtischen Durchschnitt = 100)

Vermutungsgebiete 1. Ordnung - Indexwert

- 100 und mehr
- Vermutungsgebiet 2. Ordnung - Indikatorwert Sprachstand
- kein Wert
- <100
- 100 bis <110
- 110 bis <120
- 120 bis 200
- 200 und mehr
- Wasserflächen/ Hafengebiet



Quelle: Fischer/Roos (2014)

## Familienstand

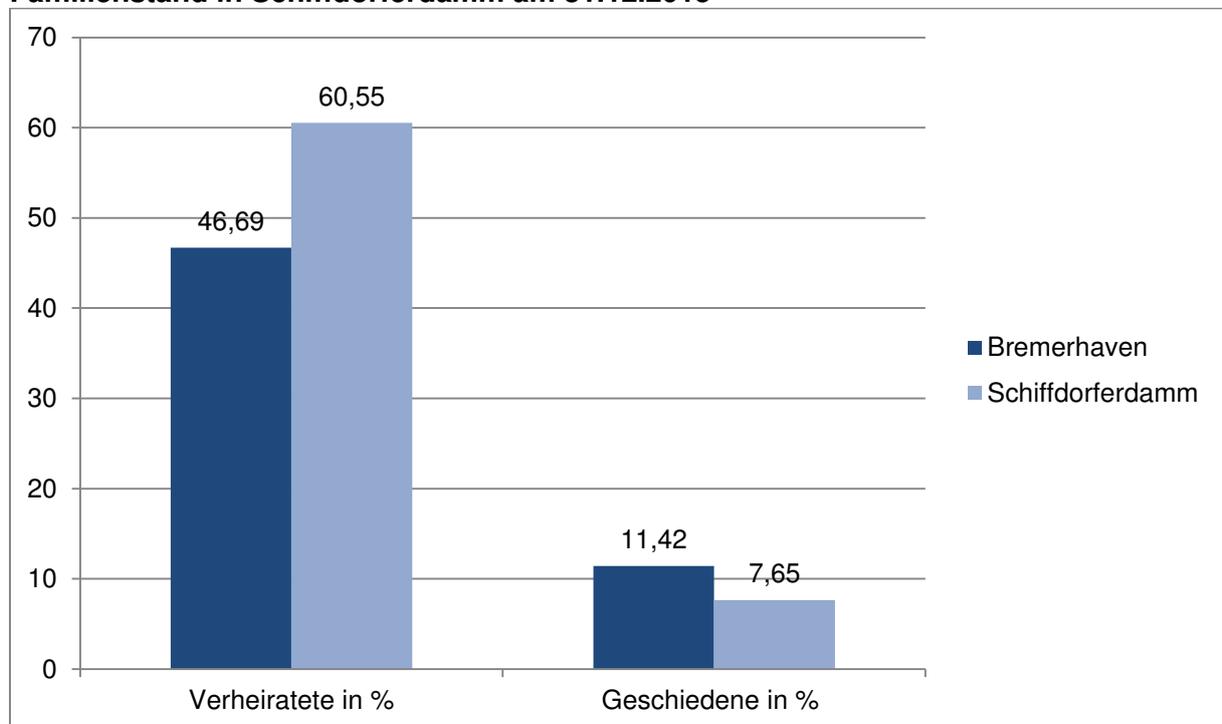
Der Familienstand liefert Informationen darüber, wie viele Menschen in Schiffdorferdamm ledig, verheiratet und geschieden sind.

### Familienstand in Schiffdorferdamm am 31.12.2015

	Volljährige	Verheiratete absolut	Verheiratete in %	Geschiedene absolut	Geschiedene in %
Schiffdorferdamm	2.091	1.266	60,55	160	7,65
Bremerhaven	99.814	46.603	46,69	11.403	11,42

Quelle: Strukturdatenatlas 2016 (vgl. Magistrat 2016e), eigene Berechnungen (eigene Darstellung)

### Familienstand in Schiffdorferdamm am 31.12.2015



Quelle: Strukturdatenatlas 2016 (vgl. Magistrat 2016e), eigene Berechnungen (eigene Darstellung)

In Schiffdorferdamm gibt es prozentual deutlich mehr Verheiratete als in der Gesamtstadt, aber weniger Geschiedene. Während in der Gesamtstadt nur etwa 47 % der Volljährigen verheiratet sind, sind es in Schiffdorferdamm knapp 61 %.

Es ist allerdings zu bedenken, dass die Zahlen über Verheiratete und Geschiedene nur bedingt aussagekräftig sind, weil sie nicht zwingend etwas über die Familienform aussagen. So ist aus den oben aufgeführten Zahlen z. B. nicht abzulesen, welche Menschen Kinder haben und welche nicht. Unter den Verheirateten können Paare sein, die sie sich längst getrennt haben, aber trotzdem nicht geschieden sind. Die Geschiedenen und Ledigen

hingegen leben oft trotzdem in einer Partnerschaft. Die Ehe mit Kindern ist also nur noch eine Lebensform unter vielen. Die Frühen Hilfen müssen sich auf die Vielfalt einstellen.

#### **Familienformen in Schiffdorferdamm**

- Knapp 61 % der Erwachsenen in Schiffdorferdamm sind verheiratet, ca. 8 % geschieden.
- Es gibt prozentual mehr Verheiratete, aber weniger Geschiedene als in der Gesamtstadt.
- Der offizielle Familienstand sagt nur bedingt etwas über die Familienform aus.
- Die Frühen Hilfen müssen sich auf eine Vielzahl verschiedener Familienformen einstellen.

Weitere Informationen zum Thema Familienformen sind im Bericht zur Sozialraumanalyse Geestemünde zu finden.

## **Wohnen**

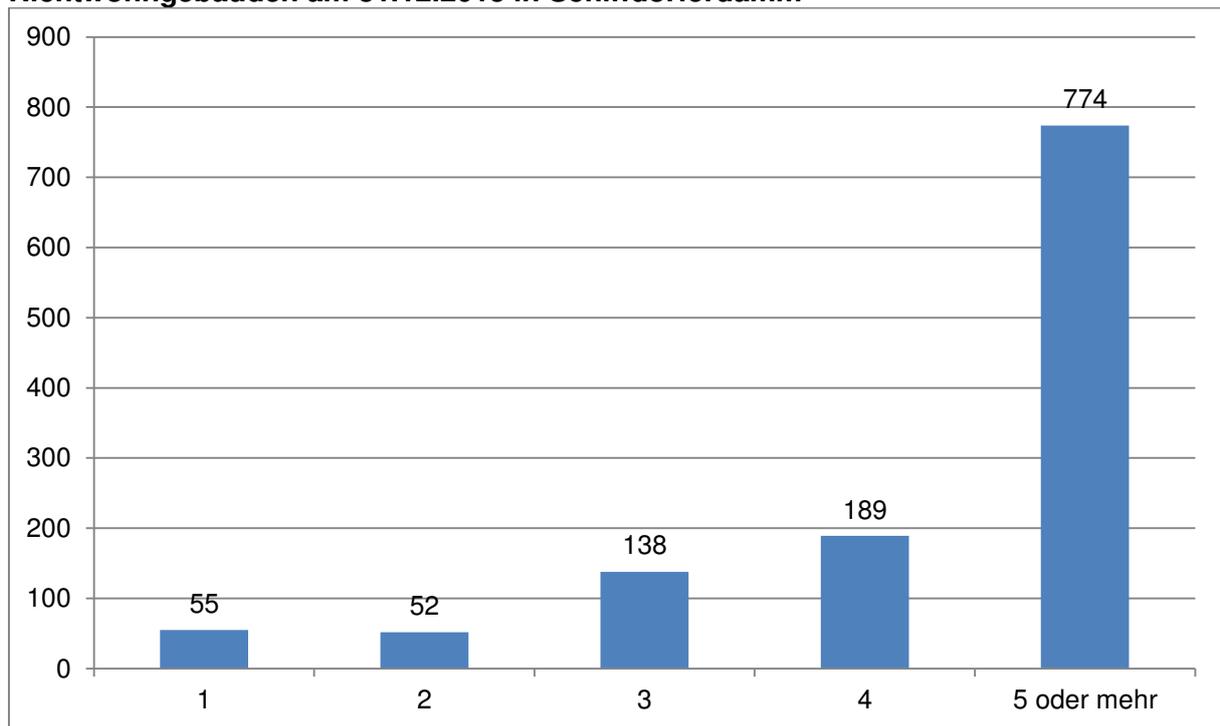
Wenn man die Lebenssituation in einem Stadt- oder Ortsteil erfassen will, können Daten zum Wohnungsmarkt wichtige Informationen liefern. Für junge Familien ist es besonders wichtig, günstigen und ausreichend großen Wohnraum vorzufinden. Außerdem ist entscheidend, dass die für Familien wichtige Infrastruktur gut zu erreichen ist.

Aktuell gibt es in Schiffdorferdamm ein Neubaugebiet.

### **Wohnungsgröße**

Eine wichtige Frage (gerade für größere Familien, die einen erhöhten Bedarf an Wohnraum haben) ist, wie viele Räume (einschließlich Küchen) in den einzelnen Wohnungen enthalten sind.

## Anzahl Räume (einschließlich Küchen) in Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2015 in Schiffdorferdamm



Quelle: Strukturdatenatlas 2016 (vgl. Magistrat 2016e) (eigene Darstellung)

Von den 1.208 Wohnungen, die es insgesamt in Schiffdorferdamm gibt (in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden) haben 774 mindestens fünf Räume (inklusive Küchen). Dies bedeutet, dass vielfach ausreichend große Wohnungen für Familien zur Verfügung stehen.

## Wohngebäudestruktur

Interessant ist es auch, sich anzuschauen, was für Wohngebäude im Stadtteil vorzufinden sind.<sup>9</sup>

### Wohnungen in Wohngebäuden in Schiffdorferdamm am 31.12.2014

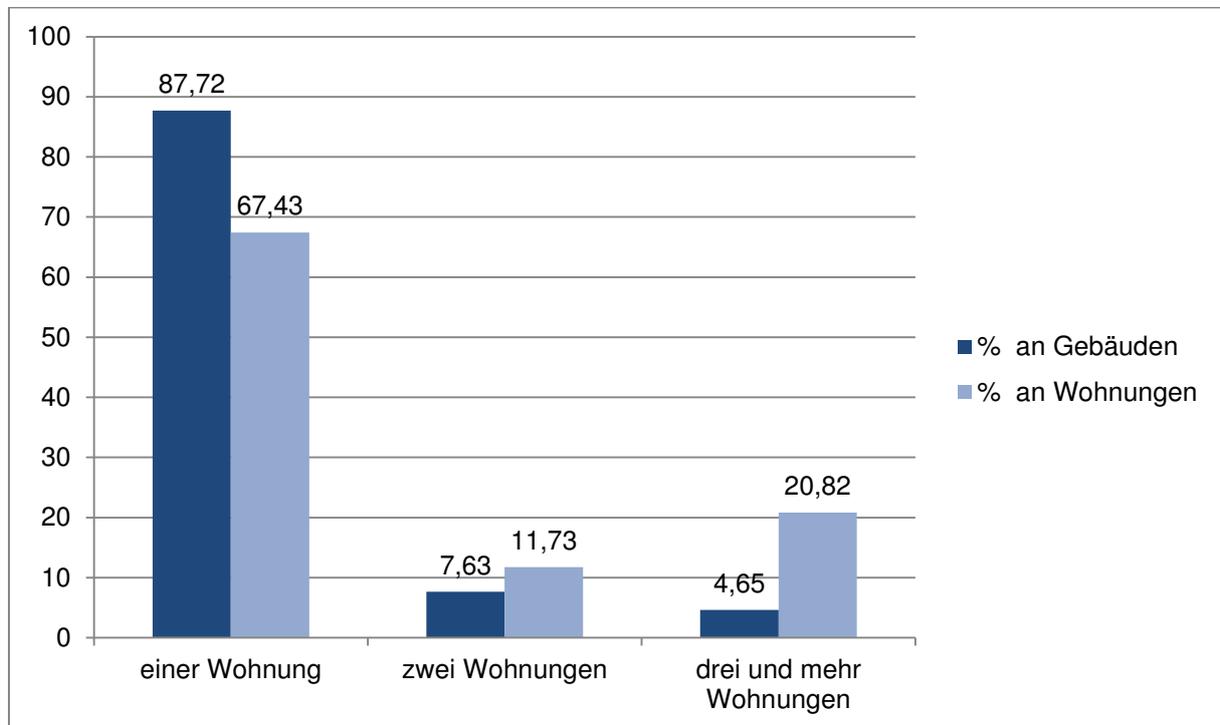
Wohngebäude mit:	Anzahl Gebäude	% an Gebäuden	Anzahl Wohnungen	% an Wohnungen
einer Wohnung	793	87,72	793	67,43
zwei Wohnungen	69	7,63	138	11,73
drei und mehr Wohnungen	42	4,65	245	20,82
<b>Gesamt</b>	<b>904</b>		<b>1.176</b>	

Quelle: Statistisches Landesamt 2015b: S. 12, eigene Berechnungen (eigene Darstellung)

<sup>9</sup> Achtung: An dieser Stelle wurden, anders als bei der Anzahl der Zimmer pro Wohnung, Statistiken aus dem Jahr 2014 zugrunde gelegt, da darin eine Aussage darüber getroffen wurde, wie viele Wohnungen sich insgesamt in Wohngebäuden befinden.

Hinzu kommen 14 Wohnungen in Nichtwohngebäuden (vgl. Statistisches Landesamt 2015b: S. 15).

### Wohngebäude mit ...



Quelle: Statistisches Landesamt 2015b: S. 12, eigene Berechnungen, Stand 31.12.2014, Angaben in % (eigene Darstellung)

Fast 88 % aller Wohngebäude in Schiffdorferdamm sind Einfamilienhäuser. Darin befinden sich ca. 67 % aller Wohnungen in Wohngebäuden. Mehrfamilienhäuser mit mindestens drei Wohnungen spielen hingegen in Schiffdorferdamm kaum eine Rolle. Nur ca. 5 % aller Wohngebäude gehören zu diesem Wohngebäudetyp und es befinden sich nur ca. 21 % aller Wohnungen in Wohngebäuden darin.

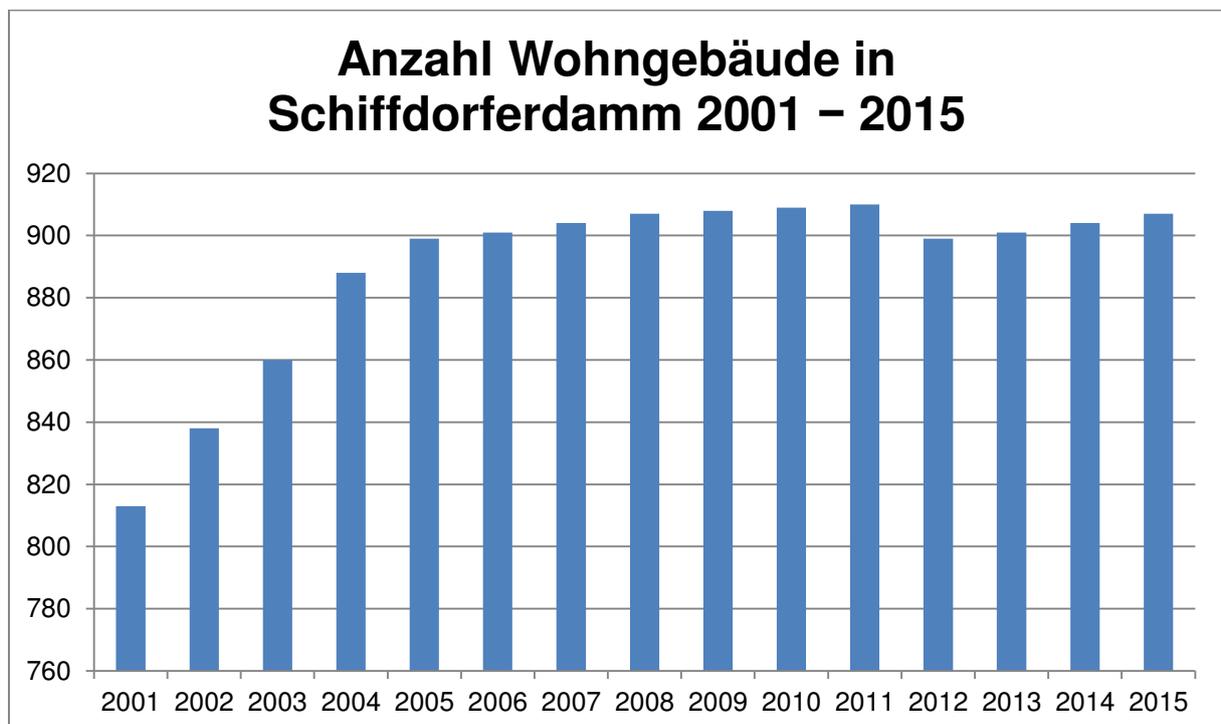
Es kann allerdings keine Aussage darüber getroffen werden, wie viele Menschen in einem bestimmten Typ von Wohnung wohnen – eine Wohnung kann von einer, aber auch von vielen Personen bewohnt werden.

Bei der Planung von Infrastruktur muss die unterschiedliche Wohnsituation der Einwohner berücksichtigt werden. In Einfamilienhäusern gibt es oft viel Platz für die einzelnen Familienmitglieder und viele Einfamilienhäuser verfügen über einen eigenen Garten. Größere Wohngebäude verfügen dafür häufig über größere Grünflächen, die von den Bewohnern gemeinschaftlich genutzt werden und wo die Kinder schnell Kontakte knüpfen können.



Fotos: In Schiffdorferdamm gibt es sehr viele Einfamilienhäuser. Jedoch liegen diese teilweise an vielbefahrenen Hauptstraßen. Auch die Autobahn ist vielerorts sehr deutlich zu hören. Es gibt aber auch Wohngebiete in ruhigen Seitenstraßen.

## Anzahl an Wohngebäuden



Quelle: Strukturdatenatlas 2006, 2010, 2012, 2016 (vgl. Magistrat 2006/2010/2012/2016e) (eigene Darstellung)

In obenstehender Grafik ist sehr gut zu sehen, dass die Anzahl der Wohngebäude zu Beginn des neuen Jahrtausends deutlich gestiegen ist. Während es 2001 noch 816 Wohngebäude gab, waren es 2005 899 Wohngebäude. Der Höchststand im betrachteten Zeitraum war 2011 mit 910 Wohngebäuden erreicht.

Achtung: Beim Betrachten der Grafik muss berücksichtigt werden, dass die Skala erst bei 760 Wohngebäuden beginnt.

## Wohndauer<sup>10</sup>

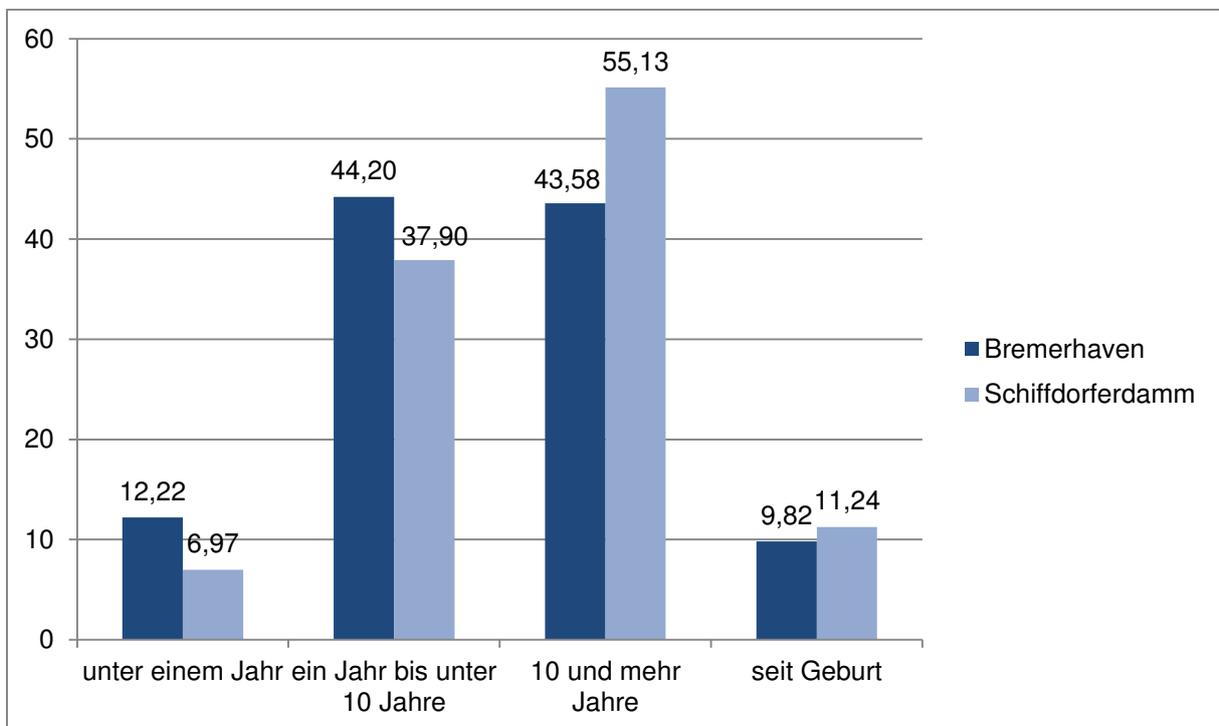
Interessant ist auch, sich anzuschauen, wie lange die Bewohner schon in ihrem Ortsteil wohnen:

### Wohndauer der Bevölkerung in ihrem Ortsteil am 31.12.2015

	unter einem Jahr	ein Jahr bis unter 10 Jahre	10 und mehr Jahre	seit Geburt <sup>11</sup>
<b>Schiffdorferdamm</b>	6,97	37,90	55,13	11,24
<b>Bremerhaven</b>	12,22	44,20	43,58	9,82

Quelle: Strukturdatenatlas 2016 (vgl. Magistrat 2016e), eigene Berechnungen (eigene Darstellung)  
Bei den Werten für Bremerhaven bezieht sich die Wohndauer auf die Wohndauer im selben Ortsteil

### Wohndauer der Bevölkerung in ihrem Ortsteil am 31.12.2015



Quelle: Strukturdatenatlas 2016 (vgl. Magistrat 2016e), eigene Berechnungen (eigene Darstellung)  
Bei den Werten für Bremerhaven bezieht sich die Wohndauer auf die Wohndauer im selben Ortsteil

<sup>10</sup> Allgemeiner Hinweis: Eine überdurchschnittlich lange Wohndauer muss keineswegs darauf hinweisen, dass ein Ortsteil besonders beliebt ist. Vielleicht können sich auch nur viele Bewohner die Miete in anderen Ortsteilen nicht leisten oder es gibt dort zu wenige passende und verfügbare Wohnungen. Eine unterdurchschnittlich kurze Wohndauer muss auch nicht unbedingt darauf hinweisen, dass ein Ortsteil unbeliebt ist, auch das Gegenteil kann der Fall sein. So kann ein beliebter Ortsteil viele Neubaugebiete aufweisen, die es noch nicht lange gibt und in denen die Wohndauer der Bevölkerung folglich noch recht gering ist.

<sup>11</sup> Der prozentuale Anteil der Menschen, die schon seit ihrer Geburt im Ortsteil wohnen, wird zusätzlich genannt. Diese Personen sind auch in einer der anderen drei Kategorien noch einmal zu finden. Beispiel: Ein Baby kann weniger als ein Jahr im Ortsteil wohnen und dennoch seit seiner Geburt dort leben.

Es zeigt sich, dass es in Schiffdorferdamm weniger Fluktuation als in der Gesamtstadt gibt. So gibt es in Schiffdorferdamm prozentual nicht so viele Einwohner, die weniger als zehn Jahre oder sogar weniger als ein Jahr im Ortsteil leben, als in der Gesamtstadt, dafür aber deutlich mehr Menschen, die seit mindestens zehn Jahren im Ortsteil wohnen. Letzteres trifft auf mehr als die Hälfte der Einwohner in Schiffdorferdamm zu.

#### **Wohnen in Schiffdorferdamm**

- sehr viele große Wohnungen mit mindestens 5 Räumen (inklusive Küche)
- sehr viele Einfamilienhäuser
- Zu Beginn des neuen Jahrtausends entstanden viele neue Wohngebäude.
- geringere Fluktuation als in der Gesamtstadt
- Über die Hälfte der Einwohner wohnt schon seit mindestens 10 Jahren in Schiffdorferdamm.

Allgemeine Informationen zum Thema Wohnen in Bremerhaven sind im Bericht zur Sozialraumanalyse Geestemünde zu finden.

## **Mobilität für junge Familien**

Will man die Lebensbedingungen von jungen Familien möglichst ganzheitlich erfassen, muss auch das Thema Mobilität betrachtet werden. Junge Familien müssen und wollen in der Regel viele Termine wahrnehmen und dabei zahlreiche Wege zurücklegen. Mobilität mit Kindern bedarf häufig einer besonderen Planung. Jüngere Kinder können noch nicht so weit laufen oder Fahrrad fahren, Babys noch überhaupt nicht. Dafür sind oftmals Kinderwagen, Buggys und zusätzliches Gepäck für die Kinder zu transportieren. Verkehrssicherheit und kurze Wege bekommen eine besondere Bedeutung, ebenso Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

Von Schiffdorferdamm aus ist die Innenstadt Bremerhavens relativ gut zu erreichen. Mit dem Fahrrad sind es beispielsweise weniger als 5 Kilometer von der Kindertagesstätte in der Karl-Lübben-Straße bis zur Großen Kirche in der Innenstadt; mit dem Auto sind es etwa 6 Kilometer.

## Öffentlicher Personennahverkehr

Schiffdorferdamm ist durch mehrere Buslinien an das Busnetz angeschlossen. Auch der niedersächsische Ortsteil Schiffdorf kann mit dem Bus erreicht werden.

Eine Fahrt von der Haltestelle „Schiffdorferdamm“ bis zur Haltestelle „Große Kirche“ in der Bremerhavener Innenstadt dauert ca. 14 Minuten, sodass auch innerstädtische Angebote gut wahrgenommen werden können.

Kinder unter sechs Jahren können sogar kostenlos Bus fahren (vgl. [www.bremerhavenbus.de](http://www.bremerhavenbus.de)).

Der nächstgelegene Bahnhof ist der Hauptbahnhof im Stadtteil Geestemünde.



Fotos: Schiffdorferdamm ist durch mehrere Buslinien an den ÖPNV angebunden (Details: siehe [www.bremerhavenbus.de](http://www.bremerhavenbus.de))

## Personenkraftwagen

Im Strukturdatenatlas 2016 gibt es Informationen darüber, wie viele Personenkraftwagen (Pkw) die Einwohner von Schiffdorferdamm zur Verfügung haben<sup>12</sup>:

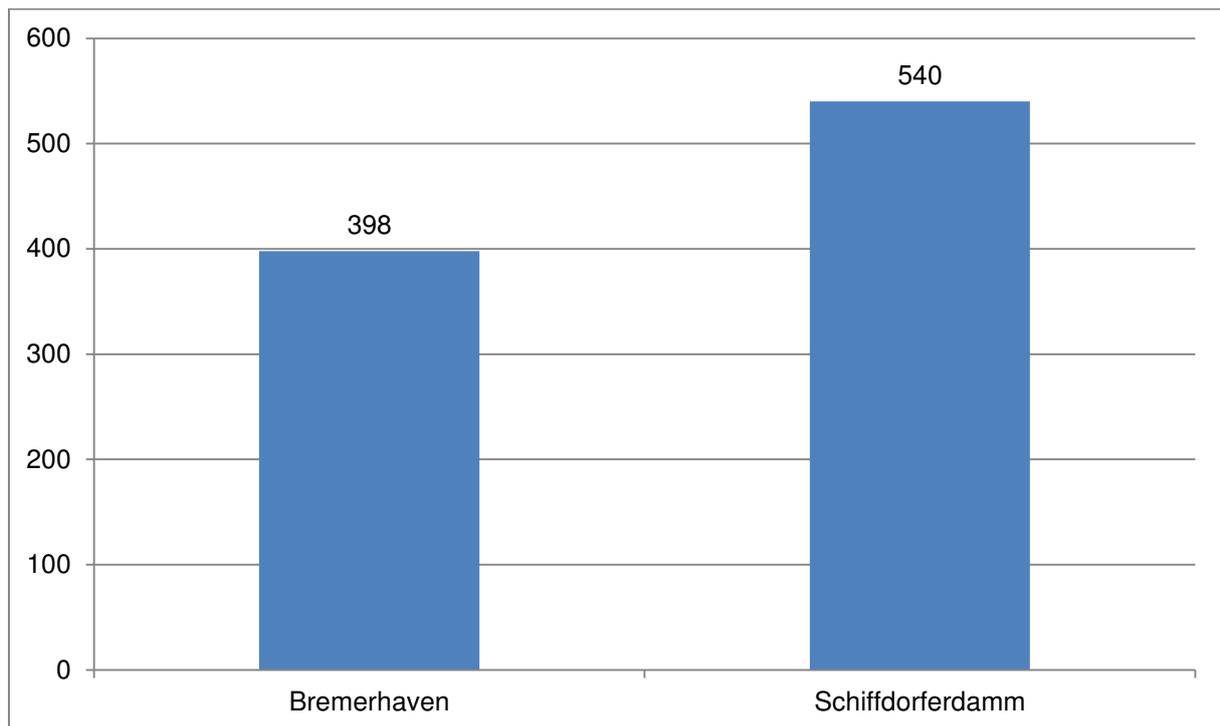
### Pkw-Bestand am 01.01.2016 je 1.000 Einwohner

<b>Schiffdorferdamm</b>	540
<b>Bremerhaven</b>	398

Quelle: Strukturdatenatlas 2016 (vgl. Magistrat 2016e) (eigene Darstellung)

<sup>12</sup> Im Strukturdatenatlas erhalten Sie auch Informationen über die Anzahl der verfügbaren Krafträder, die in diesem Bericht nicht berücksichtigt wird.

## Pkw-Bestand je 1.000 Einwohner am 01.01.2016



Quelle: Strukturdatenatlas 2016 (vgl. Magistrat 2016e), eigene Darstellung

Den Einwohnern von Schiffdorferdamm stehen je 1.000 Einwohner deutlich mehr Pkw zur Verfügung als im städtischen Durchschnitt.

Die Statistik kann allerdings keine Aussage darüber machen, wie viele dieser Pkw von Familien genutzt werden und wie viele Personen in Haushalten leben, in denen ein Pkw zur Verfügung steht.

Die A27 begrenzt den Stadtteil im Westen. Die nächstgelegenen Autobahnabfahrten sind „Bremerhaven-Mitte“ und „Bremerhaven-Geestemünde“.



Fotos: Schiffdorferdamm ist gut mit dem Auto zu erreichen. Allerdings sorgen vielbefahrene Straßen teilweise für eine deutliche Verkehrsbelastung. Links: die A27, die den Stadtteil zum Teil begrenzt. Rechts: die vielbefahrene Schiffdorfer Chaussee.

### **Mobilität in Schiffdorferdamm**

- Innenstadt trotz Lage am Stadtrand relativ schnell zu erreichen
- Anbindung an den ÖPNV
- nächster Bahnhof: Hauptbahnhof (Stadtteil Geestemünde)
- A27 begrenzt den Stadtteil im Westen (nächste Abfahrten: Bremerhaven-Mitte, Bremerhaven-Geestemünde)
- deutlich mehr Pkw pro 1.000 Einwohner als im gesamtstädtischen Durchschnitt
- teilweise deutliche Belastung durch PKW-Verkehr

Informationen zum Thema Verkehrssicherheit in Bremerhaven sind im Bericht zur Sozialraumanalyse Geestemünde zu finden.

## **Kindeswohlgefährdungsmeldungen und Hilfen zur Erziehung**

Um die Situation von jungen Familien besser bewerten zu können, wurden auch die Anzahl der eingegangenen Kindeswohlgefährdungsmeldungen und die verschiedenen Hilfen zur Erziehung, die von Schiffdorferdammer Familien in Anspruch genommen wurden, betrachtet. In untenstehender Tabelle gibt es einen Überblick über eingegangene Kindeswohlgefährdungsmeldungen (Kiwos) und in Anspruch genommene Hilfen zur Erziehung in Schiffdorferdamm vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015. Die Paragraphen beziehen sich jeweils auf das SGB VIII. Zusätzlich zu den aufgeführten Fällen können noch einige weitere kommen, die sich keinem Stadtteil zuordnen ließen. Da die Fallzahlen in Schiffdorferdamm so klein sind, wurde aus Datenschutzgründen darauf verzichtet, die Werte für die 0- bis 6-Jährigen gesondert auszuweisen.

<b>01.01.2015 – 31.12.2015</b>	<b>0- bis 17-Jährige</b>
<b>Kiwo-Meldungen (Zahl der Kinder)</b>	6
<b>Inobhutnahmen (§ 42)</b>	0
<b>Heimerziehung (§ 34)</b>	6
<b>ambulante Hilfen (§§ 27, 29, 30, 31, 35)</b>	k. A.
<b>Erziehungsberatung (§ 28)</b>	k. A.

Quelle: eigene Darstellung, Statistiken vom Amt für Jugend, Familie und Frauen, 01.01.2015 bis 31.12.2015

Insgesamt entfielen ca. 2 % aller Neuanmeldungen in der Erziehungsberatungsstelle (sofern Wohnort bekannt) auf junge Menschen aus dem Stadtteil Schiffdorferdamm (19 Fälle). Es liegen allerdings keine Angaben für einzelne Altersgruppen vor. Theoretisch können auch junge Volljährige Anlass für eine Beratung sein. In der Gesamtstadt entfällt rund die Hälfte der Neuanmeldungen auf Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren.

# Elternbeteiligung

## Durchführung

Um mehr über die Wünsche und Bedürfnisse der Eltern zu erfahren, wurde im Februar/März 2017 eine schriftliche Elternbefragung in der Kita Schiffdorferdamm (mit Dependance im Klinikum Reinkenheide) durchgeführt. Auch der Sport Club Schiffdorferdamm hat sich beteiligt, jedoch gab es von dort keine Rückläufe. Die Befragung erfolgte mit Hilfe eines qualitativen Fragebogens, d. h. es war nicht das Ziel, Häufigkeiten abzufragen und Statistiken zu erstellen, sondern neue Ideen und Impulse von den Eltern zu bekommen und zu erfahren, wie Eltern jüngerer Kinder den Stadtteil Schiffdorferdamm sehen. Der Fragebogen wurde von der Einrichtung selbst verteilt. Sie finden ihn im Anhang. Es gab einen Rücklauf von 17 Fragebögen. Für eine qualitative Befragung ist das eine ausreichende Anzahl, zumal Schiffdorferdamm ein kleiner Stadtteil ist.

Informationen zu den methodischen Grundlagen der Elternbeteiligung finden Sie im Abschlussbericht zur Sozialraumanalyse Geestemünde. Dort können Sie z. B. mehr über die Vor- und Nachteile der einzelnen Erhebungsmethoden erfahren.

## Ergebnisse

Nachfolgend finden Sie eine stichwortartige Übersicht über die Ergebnisse der schriftlichen Elternbefragung.

Bei der Interpretation muss unbedingt beachtet werden, dass es sich um qualitative Ergebnisse handelt. Auch wenn Aussagen, die von mehreren Eltern getätigt wurden, mit „mehrfach genannt“ gekennzeichnet wurden, können daraus nicht ohne weiteres quantitative Schlüsse gezogen werden. Mehr zur qualitativen Forschungslogik ist im Unterkapitel „Methodische Grundlagen“ im Abschlussbericht zur Sozialraumanalyse Geestemünde zu finden.

Zur besseren Lesbarkeit und da es nicht das Ziel der Befragung war, Rechtschreib-, Grammatik- und Deutschkenntnisse der Eltern abzufragen, wurden vorsichtig Rechtschreibung und Grammatik korrigiert.

Die Antworten der Eltern wurden jeweils den drei Kategorien „Lob“, „Kritik“ und „Wünsche“ zugeordnet. In der Regel werden die Aussagen innerhalb der einzelnen Unterthemen von oben nach unten immer konkreter. Anführungszeichen weisen darauf hin, dass es sich um direkte Zitate handelt. Erläuterungen sind kursiv.

## **Beratung/Unterstützung/Hilfe**

### **Gesundheit/Ärzte/Apotheken**

#### Lob:

- Kinderarzt und Apotheke in der Nähe
- Besuch beim Kinderarzt und Apothekengänge auch ohne Auto zu erledigen

### **Erziehung**

#### Wunsch:

- Beratung der Eltern hinsichtlich Verbesserung der Erziehung

### **Sonstiges aus dem Bereich Beratung/Unterstützung/Hilfe**

#### Wunsch:

- ein Familienberatungszentrum mit verschiedenen Angeboten
- Unterstützung der Eltern in Stresssituationen/im Alltag

## **(Freizeit-)Angebote**

### **(Freizeit-)Angebote allgemein**

#### Lob:

- Freizeitangebote vorhanden

#### Wunsch:

- „Schön wären noch mehr Angebote für Kinder.“
- dass vorhandene Angebote präserter gemacht werden
- dass vorhandene Angebote besser angenommen werden

### **Sport**

#### Kritik:

- „Die Turnhalle ist schon etwas veraltet.“

#### Wunsch:

- mehr Sportangebote
- mehr Sportangebote für Kinder
- Kinderturnen (*mehrfach gewünscht*)
- mehr Sportplätze
- Sportplatz Schiffdorferdamm wiedereröffnen

Kinderturnen wird bereits angeboten, allerdings erst für Kinder ab 5 Jahren. Früher hat der Sport Club Schiffdorferdamm auch Eltern-Kind-Turnen angeboten, allerdings musste dieses Angebot aufgrund mangelnder Beteiligung eingestellt werden.
---

### **Sonstige Gruppen und Kurse**

#### Wünsche:

- Eltern-Kind-Kurse
- „Singen mit kleinen Kindern (Sing-Gruppe)“

## **Sonstige (Freizeit-)Angebote**

### Wunsch:

- „Möglichkeiten, andere Familien kennenzulernen außerhalb der Kita & Co./Feste, Veranstaltungen etc.“
- Stadtteilstadtteil mit Familienangebot (*diese ersten beiden Punkte stammen von der gleichen Person*)
- Wochenendangebote
- Kletterpark
- mehr kulturelle Angebote insbesondere auch für die Eltern

## **Kinderbetreuung**

### **Krippen/Kitas/Kindergärten**

#### Lob:

- Kindergarten in der Nähe (*mehrfach genannt*)
- Kita vorhanden

#### Wunsch:

- engagierte und konstant bleibende Erzieher in der Kita
- „(Kindergartenbus) Schulbus, der die Kinder direkt vor die Tür bringt“
- günstigere Kita-Plätze
- kostenlose Kitaplätze
- „Wir benötigen dringend mehr Kita-Plätze!“

## **Bildung**

### **Schule**

#### Lob:

- Grundschule in der Nähe/Schule vorhanden (*mehrfach genannt*)

#### Wunsch:

- „(Kindergartenbus) Schulbus, der die Kinder direkt vor die Tür bringt“

## **Schiffdorferdamm allgemein**

### **Allgemeine Bewertung des Stadtteils**

#### Lob:

- „gut – sehr gut“
- „sehr gut“
- „Was gefällt Ihnen in Schiffdorferdamm gut?“ – „Ja“
- „Was gefällt Ihnen in Schiffdorferdamm gut?“ – „Wo wir wohnen ja (ruhige Seitenstraße)“
- „Wir wohnen gerne hier! ☺“

## Lage/Infrastruktur allgemein

### Lob:

- ruhig/ruhe Lage/ruhiger Stadtteil/stadtnah aber ruhig (*mehrfach genannt*)
  - „Dass es relativ ruhig gelegen ist, man aber trotzdem schnell in der Innenstadt ist.“
  - „ruhige, aber dennoch zentrale Lage“
  - „stadtnah aber ruhig“
- zentrale Lage
  - schnell in der Innenstadt über Autobahn“
- gute Infrastruktur
  - „alles zentral“
  - „Dass man alles vor der Tür hat, Kindergarten, Schule, Einkaufsmöglichkeiten und einen Spielplatz.“
  - „viele Geschäfte, Apotheke, Kinderarzt i. d. Nähe Kiga & Grundschule, Bürgerpark i. d. Nähe“
  - „alles gut zu erreichen: Einkauf, Schule, KiGa etc.“
  - „alles schnell + gut erreichbar“
  - gute Versorgung mit Dienstleistern
  - „Es ist sehr schön und praktisch, dass man auch ohne Auto viele Sachen im Schiffdorferdamm erledigen kann, wie z. B. Besuch beim Kinderarzt, Einkäufe, Apothekengänge usw. Auch der Kindergarten und später die Grundschule sind schnell erreicht!“

## Grünflächen/Naherholungsgebiete/Natur

### Lob:

- Dass man dort schön spazieren gehen kann und es viele Grünflächen gibt.
- Nähe zur Natur/„schnell im Grünen“ (*mehrfach genannt*)

### Wunsch:

- kleiner Park ohne See/Teiche

## Spielplätze

### Lob:

- Spielplatz vor der Tür

### Kritik:

- sehr wenige Spielplätze
- Spielplatz in der Eschackerstraße könnte etwas größer sein

### Wunsch:

- mehr Kinderspielplätze
- ein gepflegter, sauberer Spielplatz
- ein größerer Spielplatz
- Wasserspielpark
- Abenteuerspielplatz/schöner Abenteuerspielplatz (*mehrfach genannt*)
- noch einen kleinen Spielplatz
- „Spielplatz mit Anbindung zum Grünen/Richtung Park (auch für Größere)“
- „Den Spielplatz hinter dem Lidl schöner gestalten.“

Spielplätze gibt es z. B. im Elsterweg und in der Hegerstraße (jeweils mit Bolzplatz). Im Minna-Rattay-Weg ist gerade ein ganz neuer Spielplatz entstanden.

Mit dem „Spielplatz in der Eschackerstraße“ ist der Spielplatz im Elsterweg gemeint, mit dem „Spielplatz hinter dem Lidl“ der Spielplatz in der Hegerstraße.

## Einzelhandel

### Lob:

- Einkaufsmöglichkeiten vorhanden
- Einkaufsmöglichkeiten vor der Tür (*mehrfach genannt*)
- viele Geschäfte in der Nähe
- „angemessene Versorgung mit Einkaufsmöglichkeiten“
- Einkauf auch ohne Auto zu erledigen

### Kritik:

- „die Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen (Drogerie, Bekleidung etc.)“
- zu wenige Einkaufsmöglichkeiten
- Drogeriemarkt fehlt/kein Drogeriemarkt/Rossmann/DM (*mehrfach genannt*)
- „nur geringe Anzahl an Fachgeschäften (z. B. Buchladen; Bekleidungsladen)“

### Wunsch:

- „Drogeriemarkt (Rossmann, DM etc.)“



Foto: Obwohl Schiffdorferdamm ein kleiner Stadtteil ist, gibt es diverse Einkaufsmöglichkeiten. Gut zu erreichen ist auch ein Penny, der sogar den Namen Schiffdorferdamm trägt. Er befindet sich allerdings bereits auf dem Gebiet des Geestemünder Ortsteils Bürgerpark.

Im „Einzelhandelskonzept für die Seestadt Bremerhaven“ wurde auch der Stadtteil Schiffdorferdamm betrachtet. Der einzige Lebensmittelnahversorger ist Lidl, allerdings ist auch der Penny in Schiffdorferdamm gut zu erreichen. Außerdem befinden sich im benachbarten Schiffdorf ein Aldi und ein Edeka. Die Lebensmittelversorgung wird als ausreichend angesehen, sodass keine Verbesserungsvorschläge gemacht werden (vgl. Kremming et al.: S. 61).

Es gibt in Schiffdorferdamm nur ein Bekleidungsgeschäft. Als Schwäche wurde das Fehlen eines Drogeriemarktes bewertet. Laut Einzelhandelskonzept würde die Ansiedlung eines Drogeriemarktes die Nahversorgungsfunktion des Stadtteils verbessern (vgl. ebd.: S. 123 ff.).

## Gastronomie

### Kritik:

- kaum Restaurants/Bistros
- nur ein Restaurant
- nur ein Café

### Wunsch:

- Familienrestaurant
- Lieferservice



Foto: Zu den gastronomischen Angeboten in Schiffdorferdamm gehört ein Eiscafé.

## **Wohnraum/Wohngebäude/Wohnen allgemein**

### Lob:

- ruhige Wohngegend

## **Bewohner/Miteinander**

### Lob:

- der Zusammenhalt
- viele Familien/viele junge Familien (*mehrfach genannt*)
- freundliche, offene Nachbarschaft
- kinderfreundlich

### Wunsch:

- Zusammenhalt in Vereinen
- Austausch mit anderen Familien

## **Verkehr**

### **Verkehr allgemein**

#### Lob:

- gute/super Verkehrsanbindung (*mehrfach genannt*)

#### Kritik:

- zu viel Verkehr in der Veerenstraße
- laute Hauptstraße (hiermit ist wahrscheinlich die Schiffdorfer Chaussee gemeint)
- stockender Verkehr zu Stoßzeiten

#### Wunsch:

- weniger Verkehr (Veerenstraße und Schiffdorfer Chaussee)
- angemessenes Fahrverhalten aller Autofahrer in expliziten Wohngebieten

## **Geschwindigkeit**

#### Wunsch:

- Tempo-30-Zone Postbrookstraße, Jägerstraße, Karl-Lübben-Straße

## **Straßen und Wege (*Einzelne Straßen: siehe unten*)**

#### Lob:

- kurzer Weg zur Autobahn/guter Autobahnanschluss (*mehrfach genannt*)

#### Kritik:

- „dass es teilweise keine richtigen Fußwege gibt“

#### Wunsch:

- Spielstraßen wo Spielplätze vorhanden sind
- „Fußwege überall“
- Einbahnstraße in der Veerenstraße

## **Ampeln und Zebrastreifen**

### Kritik:

- „Fehlende oder schlecht stehende Ampel, bzw. sind selten nicht an den Bushaltestellen.“ *(Es handelt sich möglicherweise um einen Formulierungsfehler. Es könnte sein, dass diese Person fehlende Ampeln an Bushaltestellen kritisiert.)*
- an der Hauptstraße könnten mehr Ampeln und Zebrastreifen vorhanden sein *(hier ist wahrscheinlich die Schiffdorfer Chaussee gemeint)*
- Ecke Veerenholzstraße/Schiffdorfer Chaussee fehlt eine Ampel

### Wunsch:

- mehr Ampeln oder Zebrastreifen
- ein Zebrastreifen am Kindergarten Karl-Lübben-Straße

## **Parken**

### Kritik:

- zu wenige Parkmöglichkeiten in der Veerenstraße

### Wunsch:

- mehr Parkplätze für Familien

## **ÖPNV**

### Lob:

- super Busanbindungen
- Nahverkehrsverbindungen vorhanden

## **Informationsangebote**

### Wunsch:

- dass vorhandene Angebote präserter gemacht werden

## **Sonstiges zum Stadtteil Schiffdorferdamm**

### Kritik:

- Sparkasse umgezogen

## **Themen, die andere Stadtteile betreffen**

### Lob:

- Bürgerpark in der Nähe *(Stadtteil Geestemünde/Ortsteil Bürgerpark)*

### Wunsch:

- Restaurant in „Legoland“ *(Stadtteil Geestemünde/Ortsteil Bürgerpark/Siedlung Bürgerpark Süd)*

## **Erwähnung einzelner Straßen**

*Hier werden die Meinungen zu einzelnen Straßen aufgeführt. Die Antworten zu einzelnen Institutionen, Angeboten usw. sind in den einzelnen Unterpunkten zu finden. An dieser Stelle stehen allgemeine Äußerungen im Vordergrund.  
Die Straßen sind alphabetisch sortiert.*

### **Jägerstraße**

#### Wunsch:

- Tempo-30-Zone

### **Karl-Lübben-Straße**

#### Wunsch:

- Tempo-30-Zone
- ein Zebrastreifen am Kindergarten Karl-Lübben-Straße

### **Postbrookstraße**

#### Wunsch:

- Tempo-30-Zone

### **Schiffdorfer Chaussee**

#### Kritik:

- laute Hauptstraße (*hier ist wahrscheinlich die Schiffdorfer Chaussee gemeint*)
- an der Hauptstraße könnten mehr Ampeln und Zebrastreifen vorhanden sein (*hier ist wahrscheinlich die Schiffdorfer Chaussee gemeint*)
- Ecke Veerenholzstraße/Schiffdorfer Chaussee fehlt eine Ampel

#### Wunsch:

- weniger Verkehr in der Schiffdorfer Chaussee

### **Veerenholzstraße**

#### Kritik:

- Ecke Veerenholzstraße/Schiffdorfer Chaussee fehlt eine Ampel

### **Veerenstraße**

#### Kritik:

- zu viel Verkehr in der Veerenstraße
- zu wenige Parkmöglichkeiten in der Veerenstraße

#### Wünsche:

- weniger Verkehr in der Veerenstraße
- Einbahnstraße in der Veerenstraße

## Persönliche Angaben der Eltern

Wichtig: Die persönlichen Angaben der Eltern dienen dazu, die von ihnen gemachten Aussagen besser bewerten zu können. Aus Datenschutzgründen werden sie in dieser Auswertung aber nur so dargestellt, dass sie nicht mehr einzelnen Personen zugeordnet werden können. Da es sich bei der Elternbefragung um eine qualitative Befragung handelt, ist es von Anfang an nicht das Ziel gewesen, eine repräsentative Stichprobe zu bekommen, wie sie bei einer quantitativen Befragung aus methodischen Gründen erforderlich gewesen wäre. Wichtig war es allerdings, möglichst unterschiedliche Eltern zu befragen, um möglichst viele Gruppen von Eltern zu berücksichtigen. Die untenstehenden Tabellen und Grafiken zeigen, inwiefern das gelungen ist. Diese Statistiken sagen nichts darüber aus, wie die untersuchten Merkmale bei den Eltern im Stadtteil allgemein verteilt sind, sondern machen nur Aussagen über die Eltern, die an der Elternbefragung teilgenommen haben. Insgesamt wurden 17 Fragebögen ausgefüllt und wieder abgegeben. Aber da offensichtlich eine Person mit zwei Kindern den Fragebogen doppelt ausgefüllt hat, wurden nur die demographischen Angaben von 16 Personen berücksichtigt. Da die Fragebögen aus Schiffdorferdamm anders als in den anderen Stadtteilen alle aus der gleichen Einrichtung stammen, werden die demographischen Angaben aus Datenschutzgründen nur sehr grob dargestellt.

### Elternteil

Mutter	14
Vater	1
Paar	1
keine Angabe	0

Es waren überwiegend Mütter, die an der Elternbefragung teilgenommen haben. Dies liegt daran, dass es meistens die Mütter sind, die ihre Kinder zur Kita bringen.

### Wohnort

Schiffdorferdamm	13
anderer Stadtteil oder keine Angabe	3

Die meisten der befragten Eltern kamen aus Schiffdorferdamm.

### **Anzahl der Kinder pro Familie**

1	8
2 oder mehr	7
Angabe unklar	1

Es konnten sowohl Familien mit nur einem Kind als auch solche mit zwei oder mehr Kindern berücksichtigt werden. In einem Fall war die Angabe unklar, jedoch lebten mindestens zwei Kinder in der Familie, sodass insgesamt die Eltern von mindestens 26 Kindern befragt werden konnten.

### **Alter der Kinder in Jahren**

<b>Alter in Jahren (einschließlich)</b>	<b>Anzahl</b>
0 – 2	6
3 – 6	12
7 – 12	8
13 – 17	0
18 und älter	0

Die befragten Eltern hatten Kinder verschiedenen Alters. In die Altersgruppe der 0- bis 2-Jährigen entfielen sechs Kinder, in die Altersgruppe der 3- bis 6-Jährigen zwölf Kinder. Es muss beachtet werden, dass die erste Altersgruppe drei Jahrgänge umfasst, die zweite jedoch vier.

### **Bildungsstand/Berufstätigkeit**

Auffällig ist, dass fast alle Elternteile, die sich an der Befragung beteiligt haben, haben eine Ausbildung und/oder ein Studium abgeschlossen haben. Ebenso waren fast alle Eltern berufstätig.

### **Familienform**

Die befragten Eltern lebten in unterschiedlichen Familienformen, allerdings dominierte klar die klassische Familienform „Paar mit Kind/ern“.

### **Zu Hause gesprochene Sprache/n**

nur Deutsch	13
(auch) andere Sprache als Deutsch	3

In fast allen Familien wurde zu Hause zumindest auch Deutsch gesprochen. Es muss bedacht werden, dass der Ausländeranteil in Schiffdorferdamm allgemein sehr niedrig ist. Insgesamt wurden bei den Eltern zu Hause vier verschiedene Sprachen gesprochen.

## Übersicht Statistiken (Auswahl)

Schiffdorferdamm		Stand
Fläche in km <sup>2</sup>	4,53	31.12.2015
Einwohner pro km <sup>2</sup>	549	31.12.2015
Einwohner gesamt 2005	2.670	31.12.2005
Einwohner gesamt 2015	2.483	31.12.2015
Einwohnerverlust 2005 bis 2015	187	31.12.2005/2015
Einwohnergewinn 2015	16	2015
Einwohner männlich	1.219	31.12.2015
Einwohner weiblich	1.264	31.12.2015
Einwohner unter 18 Jahren in %	15,79	31.12.2015
Einwohner ab 65 Jahren in %	22,55	31.12.2015
Kinder 0 – 2 Jahre	44	31.12.2015
Kinder 3 – 6 Jahre	80	31.12.2015
Geburten 2015	17	2015
Sterbefälle 2015	36	2015
Sterbeüberschuss 2015	19	2015
Ausländeranteil in %	4,55	31.12.2015
Ausländer	113	31.12.2015
Anteil evangelischer Christen in %	46,07	31.12.2015
Anteil katholischer Christen in %	7,89	31.12.2015
Verheiratete an Volljährigen in %	60,55	31.12.2015
Geschiedene an Volljährigen in %	7,65	31.12.2015
SGB-II-Quote Erwachsene ab 15 Jahren in %	4,7	31.03.2016
SGB-II-Quote Kinder unter 15 Jahren in %	9,5	31.03.2016
Anzahl Kindertagesstätten	1	2016/2017
Kita-Plätze 0 – 3	50	2016/2017
Kita-Plätze 3 – 6	80	2016/2017
Schwerpunktplätze Inklusion	0	2016/2017
Anteil der Hilfeempfänger der Erziehungsberatungsstelle aus Schiffdorferdamm in %	2,24	2015
Anteil Einfamilienhäuser an Wohngebäuden in %	87,72	31.12.2014
Anteil Wohnungen in Wohngebäuden mit mindestens drei Wohnungen in %	20,82	31.12.2014
Anzahl Pkw je 1.000 Personen	540	01.01.2016
durchschnittliche Kaufkraft pro Haushalt in Euro	45.182	2013

## **Infrastrukturanalyse: Angebote für 0- bis 6-Jährige und ihre Familien im Stadtteil Schiffdorferdamm**

Im Folgenden wird ausführlich dargestellt, welche Angebote es im Stadtteil Schiffdorferdamm für 0- bis 6-Jährige und ihre Familien gibt. Bei der Bewertung der Infrastruktur muss allerdings die Nähe zur Ortschaft Schiffdorf berücksichtigt werden. So können z. B. junge Familien aus Schiffdorferdamm problemlos die Schwimmschule „Kleine Flosse“ in Schiffdorf erreichen, da sich diese ganz in der Nähe der Grenze befindet.

### **Kinder- und Jugendhilfe**

#### **Kinderbetreuung**

- Kindertagesstätte Karl-Lübben-Straße, Karl-Lübben-Straße 1, 27574 Bremerhaven ([www.bremerhaven.de/de/leben-arbeiten/familien-kinder/kinder/kindertagesstaette-karl-luebben-strasse.29018.html](http://www.bremerhaven.de/de/leben-arbeiten/familien-kinder/kinder/kindertagesstaette-karl-luebben-strasse.29018.html))

Es gibt 50 Plätze für 0- bis 3-Jährige, 80 Plätze für 3- bis 6-Jährige und 30 Hortplätze. Die Kindertagesstätte Karl-Lübben-Straße verfügt über eine Dependence im Klinikum Bremerhaven, wo sich 20 der insgesamt 50 Krippenplätze befinden.

Seit 2015 ist die Kindertagesstätte Karl-Lübben-Straße wieder ein Bücherkindergarten (vgl. [www.buecher-kindergaerten.de](http://www.buecher-kindergaerten.de)). Außerdem ist sie ein anerkannter Bewegungskindergarten. Sie ist eine Kooperation mit dem Bremerhavener Tennisverein v. 1905 e. V. eingegangen (vgl. Magistrat 2015d: S. 10).



Foto: Die Kita in der Karl-Lübben-Straße verfügt über eine Dependence im Klinikum Bremerhaven.

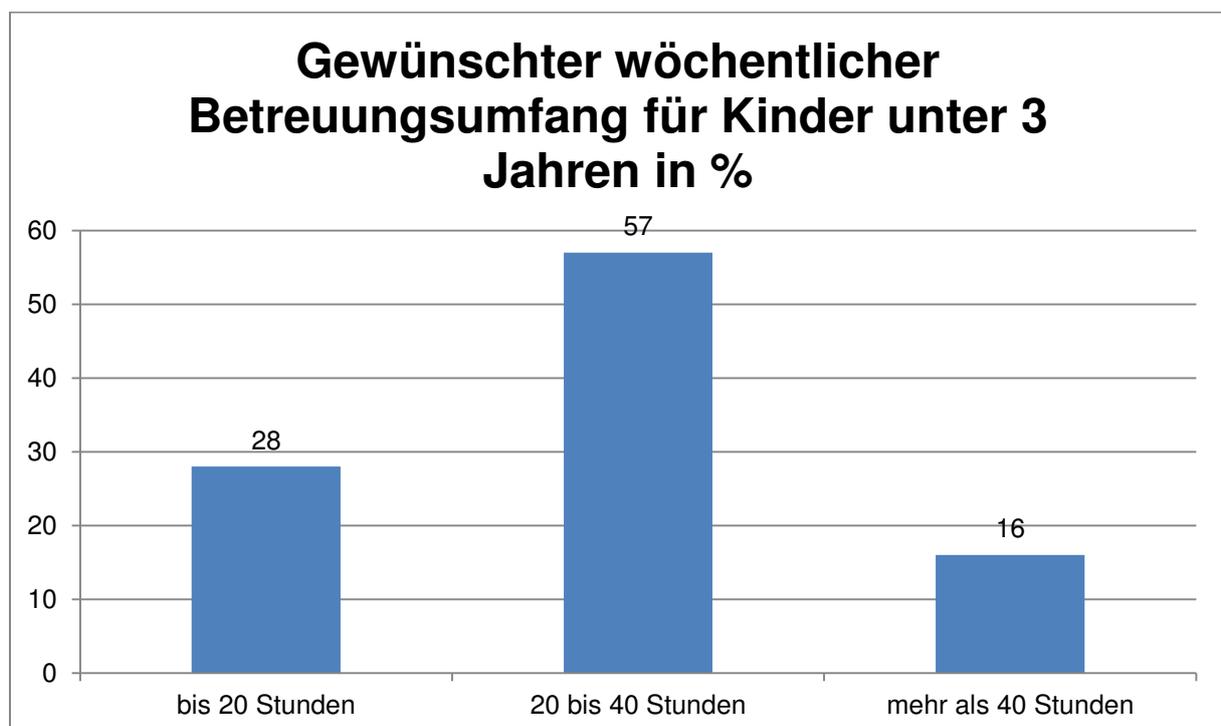
### Öffnungszeiten (bezogen auf Ganztagsplätze)

	<b>Frühdienst</b>	<b>Kernzeit</b>	<b>Spätdienst</b>
<b>Karl-Lübben-Straße</b>	6:30 – 8:00 Uhr	8:00 – 16:00 Uhr	16:00 – 16:30 Uhr (außer freitags)
<b>Dependance Klinikum</b>	/	6:00 – 17:00 Uhr	/

Quelle: Diese Informationen stammen direkt von der Einrichtung.

Am 31.12.2016 lag die Versorgungsquote laut der Abteilung Kinderförderung im Stadtteil Schiffdorferdamm bei ca. 90 % bei den 0- bis 3-Jährigen, während sie bei den 3- bis 6-Jährigen bei ca. 119% lag. Wichtig ist, dass das Versorgungsgebiet die gesamte Stadt ist. Eltern aus dem Stadtteil Schiffdorferdamm haben kein Recht darauf, einen Krippen- oder Kitaplatz für ihr Kind in ihrem Stadtteil zu bekommen. Hinzu kommt, dass der Rechtsanspruch bei Kindern unter drei Jahren auch durch Kindertagespflege erfüllt werden kann.

Laut einer jugendamtsspezifischen Elternbefragung im Jahr 2012 liegt der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen für Unter-3-Jährige in Schiffdorferdamm bei 44 %, wenn nur Kinder mit Rechtsanspruch berücksichtigt werden. Einen allgemeinen Betreuungswunsch gibt es sogar für 60 % der Unter-3-Jährigen, wobei berücksichtigt werden muss, dass nicht jeder allgemeine Wunsch auch zu einer konkreten Nachfrage nach einem Betreuungsplatz führt (vgl. DJU/TU; ISA 2012: S. 49 f.). Interessant ist auch, welchen Stundenumfang (Betreuungstunden pro Woche) sich die Eltern aus Schiffdorferdamm gewünscht haben:



Quelle: eigene Darstellung, Grundlage: vgl. DJU/TU; ISA 2012: S. 52. Berücksichtigt wurden nur die Kinder mit Rechtsanspruch.

Eine Betreuung von bis zu 20 Stunden pro Woche wurde lediglich von weniger als einem Drittel der Eltern gewünscht. Mehr als die Hälfte wünschte sich eine Betreuung zwischen 20 und 40 Stunden pro Wochen. 16 % der Eltern wünschten sich, dass ihr Kind mehr als 40 Stunden pro Woche betreut wird.

Weitere Informationen zum Thema Kinderbetreuung sind im Bericht zur Sozialraumanalyse Geestemünde zu finden. Behandelt werden unter anderem die Vorteile außerfamiliärer Kinderbetreuung, der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz und der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in Bremerhaven.

## **Gesundheit**

### Kinderarzt

- Thomas Pfeiff, Carsten-Lücken-Straße 12a, 27574 Bremerhaven  
([www.ihrefamilienpraxis.com/IhreFamilienpraxis/Willkommen.html](http://www.ihrefamilienpraxis.com/IhreFamilienpraxis/Willkommen.html))



Fotos: links: die Kinderarztpraxis; rechts: Teile des Klinikums Reinkenheide

### Kliniken

- Klinikum Bremerhaven Reinkenheide gGmbH, Postbrookstraße 103, 27574 Bremerhaven  
([www.klinikum-bremerhaven.de](http://www.klinikum-bremerhaven.de))  
([www.mutterkindzentrum-bremerhaven.de](http://www.mutterkindzentrum-bremerhaven.de))

Im Klinikum Bremerhaven befindet sich die Frauenklinik mit den Schwerpunkten Gynäkologie und Geburtshilfe. Sie ist die einzige Geburtsklinik in Bremerhaven. Die Klinik verfügt unter

anderem über einen Kreißsaal/Hebammenkreißsaal, eine Früh- und Neugeborenenintensivstation (Kooperationspartner und Betreiber ist das AMEOS Klinikum St. Joseph Bremerhaven) und eine Wochenbettstation. Bereits vor der Geburt können werdende Eltern die Hebammensprechstunde besuchen, nach der Geburt stehen Nachsorgehebammen zur Verfügung (Liste: siehe Homepage des Klinikums). Im Elternkindzentrum finden klassische Geburtsvorbereitungskurse und Geburtsvorbereitungskurse für Paare statt. Im Stillcafé können sich Mütter in verschiedenen Gruppen austauschen. Eine Gruppe richtet sich an Mütter mit Kindern im Alter von maximal 10 Monaten, die anderen Gruppe an Mütter mit Kindern im Alter von 10 Monaten bis zu 2 Jahren. Die Gruppe „Krabbelkäfer“ richtet sich an Frühgeborene und ihre Eltern. Im Zentrum für Ambulante Rehabilitation Reinkenheide (ZARR) wird Babyschwimmen angeboten. Im Klinikum befindet sich eine Dependence der Kindertagesstätte Karl-Lübben-Straße, die über 20 Krippenplätze verfügt (siehe oben).

## **Sonstige Angebote, Initiativen und Vereine**

### **Sport/Tanzen**

- Sport Club Schiffdorferdamm e. V. von 1971, Carsten-Lücken-Straße 18, 27574 Bremerhaven (Geschäftsstelle)  
([www.sc-schiffdorferdamm.de](http://www.sc-schiffdorferdamm.de))

Der Sport Club Schiffdorferdamm bietet Kinderturnen für Kinder ab 5 Jahren an. Außerdem gibt es eine Ballspielgruppe für 4- bis 6-Jährige. Die Veranstaltungen finden in der Turnhalle der Veernschule (Schiffdorfer Chaussee 193) statt.

- Handball Gemeinschaft Bremerhaven (HG Bremerhaven)  
([www.hg-bremerhaven.com/ballspielgruppe](http://www.hg-bremerhaven.com/ballspielgruppe))

Für 4- bis 6-Jährige wird eine Ballspielgruppe angeboten. Auch dieses Angebot findet in der Veernschule in der Schiffdorfer Chaussee 193 statt.

- Reitclub Bremerhaven e. V., Reinkenheide 25, 27574 Bremerhaven  
([www.rc-bremerhaven.de](http://www.rc-bremerhaven.de))

Der Reitclub Bremerhaven bietet bereits jüngeren Kindern die Möglichkeit, an Angeboten mit Ponys oder Pferden teilzunehmen. Für Kinder ab 4 Jahren wird in Begleitung einer erwachsenen Person der „Pony Club“ angeboten. Das „Ponyführen“ ist schwerpunktmäßig für kleinere Kinder unter 5 Jahren gedacht, auch etwas ältere Kinder können jedoch noch teilnehmen. Währenddessen gibt es für die Eltern Kaffee und Kuchen. Ab 5 Jahren können Kinder Voltigieren lernen. Außerdem können Kindergeburtstage gefeiert werden. Ponyreitstunden sind erst ab 6 Jahren möglich, klassischer Reitunterricht erst ab 8 Jahren.



Fotos: links: Die Tanzschule Beer hat bereits Angebote für sehr junge Kinder; rechts: In Schiffdorferdamm gibt es diverse Pferdeweiden, wer kein eigenes Pferd oder Pony hat, kann an den Angeboten des Reitclubs teilnehmen.

- Tanzschule Beer – dance & more, Schiffdorfer Chaussee 178 c/d, 27574 Bremerhaven  
([www.tanzschule-beer.de](http://www.tanzschule-beer.de))

Schon ab einem Alter von 3 Jahren können Kinder an Tanzkursen teilnehmen. Für junge Mütter und ihre Babys gibt es „Fit dank Baby“.

## Sonstige Angebote

- Freizeitstätte Carsten-Lücken-Straße („Freizi Lücke“), Carsten-Lücken-Straße 18, 27574 Bremerhaven  
([www.freizi-luecke.de](http://www.freizi-luecke.de))  
([www.bremerhaven.de/de/verwaltung-politik/buergerservice/adressen-oeffnungszeiten/amt-fuer-jugend-familie-und-frauen-jugend-und-frauenfoerderung.27709.html](http://www.bremerhaven.de/de/verwaltung-politik/buergerservice/adressen-oeffnungszeiten/amt-fuer-jugend-familie-und-frauen-jugend-und-frauenfoerderung.27709.html))

Die Freizeitstätte Carsten-Lücken-Straße ist eine wichtige Institution für Kinder und Jugendliche im Stadtteil Schiffdorferdamm, jedoch richten sich die Angebote des „Freizis“ an Kinder und Jugendliche im Schulalter.

## Arbeitskreise, Netzwerke, Stadtteilkonferenzen

- Siedlergemeinschaft Veerenholz

## Treffpunkte im Freien

### Spiel- und Sportplätze

- Elsterweg (mit Bolzplatz)
- Hegerstraße (mit Bolzplatz, unter Beteiligung von Kindern entstanden)
- Minna-Rattay-Weg (unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen entstanden)
- Schulhof der Veernschule



Fotos: links: Spielplatz an der Heger Straße; rechts: Spielplatz am Minna-Rattay-Weg

## Naherholungsgebiete

- Park Reinkenheide (am Klinikum Reinkenheide)



Foto: Ein überschaubares Gelände bietet gute Bedingungen für einen Spaziergang auch schon mit jüngeren Kindern.

- Bürgerhain (an der Taxusstraße)  
([www.gruener-kreis-bremerhaven.info/aktionen/buergerhain/index.html](http://www.gruener-kreis-bremerhaven.info/aktionen/buergerhain/index.html))

In der Nähe des Klinikums Reinkenheide besteht die Möglichkeit, einen Laubbaum zu spenden – z. B. anlässlich der Geburt eines Kindes.



Fotos: links: der Bürgerhain Bremerhaven, rechts: Brücke über den Teich Reinkenheide

- Teich Reinkenheide
- Geestewanderweg

Ein Teil des in der Innenstadt beginnenden Geestewanderwegs führt durch den Stadtteil Schiffdorferdamm.

- landwirtschaftlich genutzte Gebiete und sonstige Grünflächen



Fotos: links: Der Geestewanderweg ist ein schönes Naherholungsziel; rechts: Auch darüber hinaus gibt es viele Grünflächen, die zum Spaziergehen geeignet sind.

### **Besonderheiten des Stadtteils Schiffdorferdamm auf einen Blick**

- gehörte früher zu Schiffdorf
- Schiffdorferdamm und Schiffdorf gehen ineinander über (in Bezug auf die Bebauung)
- Wohnbebauung konzentriert sich im Süden, kaum Bebauung im Norden
- niedrige Siedlungsdichte
- insgesamt relativ geringe Bevölkerungsschwankungen
- seit Jahren immer Sterbeüberschuss
- keine steigenden Kinderzahlen bei den 0- bis 6-Jährigen im Vergleich zu 2012
- sehr niedriger Ausländeranteil
- sehr hohe Kaufkraft
- viele Verheiratete, wenige Geschiedene
- viele große Wohnungen
- viele Einfamilienhäuser
- mehr als die Hälfte der Einwohner wohnt seit mindestens zehn Jahren in Schiffdorferdamm
- viele Pkw
- Klinikum Reinkenheide

## Quellen- und Literaturverzeichnis

*Hinweis: Die Links zu den Einrichtungen, die im Kapitel „Infrastrukturanalyse: Angebote für 0- bis 6-Jährige und ihre Familien im Stadtteil Schiffdorferdamm“ und an anderen Stellen im Text genannt werden, finden sich nur dort und nicht im allgemeinen Quellen- und Literaturverzeichnis.*

Arbeitnehmerkammer Bremen (2016): Mehr Vereinbarkeit wagen! Zur Situation der Familien im Land Bremen – Bericht zur sozialen Lage 2016. Bremen.

Bertelsmann Stiftung (2015): Prekäre Wahlen – Bremen. Milieus und soziale Selektivität der Wahlbeteiligung bei der Bremischen Bürgerschaftswahl 2015. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.

Creditreform (2016b): Creditreform Schuldneratlas Bremerhaven 2016. Neuss, [www.creditreform-bremen.de](http://www.creditreform-bremen.de) (abgerufen am 25.11.2016).

DJI/TU Dortmund; ISA (2012): Jugendamtsspezifische Elternbefragung zum Betreuungsbedarf U3. Dortmund, Münster.

Fischer, Maja; Roos, Melanie (2014): Sozialräumliches Monitoring für Bremerhaven nach dem Bremer Modell „Monitoring Soziale Stadt Bremen“. Bremen.

Hesse, Klaus-Martin; Matthes, Felix (2012): Demografiebericht 2012 für die Seestadt Bremerhaven. Teil 1: Analyse und Perspektiven. Bremen: FORUM Huebner, Karsten & Partner.

Kremming, Martin; Meyer, Nils; Kamin, David (2016): Einzelhandelskonzept für die Seestadt Bremerhaven. Lübeck: CIMA Beratung + Management GmbH.

Magistrat der Stadt Bremerhaven o. J.: Stadtteil Schiffdorferdamm – Geschichte, [www.bremerhaven.de/stadt-politik/stadtinformation/stadtteil-schiffdorferdamm-geschichte.12327.html](http://www.bremerhaven.de/stadt-politik/stadtinformation/stadtteil-schiffdorferdamm-geschichte.12327.html) (abgerufen am 19.01.2017, nach einem Relaunch der Homepage dort nicht mehr verfügbar).

Magistrat der Stadt Bremerhaven, Bürger- und Ordnungsamt (2006): Bremerhavener Strukturdatenatlas. Die Ortsteile und Stadtteile der Stadt Bremerhaven. Bremerhaven, [www.bremerhaven.de/sixcms/media.php/204/Bremerhavener+Strukturdatenatlas+-Gesamtausgabe-.pdf](http://www.bremerhaven.de/sixcms/media.php/204/Bremerhavener+Strukturdatenatlas+-Gesamtausgabe-.pdf)

Magistrat der Stadt Bremerhaven (2010): Bremerhavener Strukturdatenatlas. Die Ortsteile und Stadtteile der Stadt Bremerhaven. Bremerhaven, [www.bremerhaven.de/sixcms/media.php/204/Bremerhavener+Strukturdatenatlas+2010%2C+Gesamtausgabe.pdf](http://www.bremerhaven.de/sixcms/media.php/204/Bremerhavener+Strukturdatenatlas+2010%2C+Gesamtausgabe.pdf)

Magistrat der Stadt Bremerhaven (2012): Bremerhavener Strukturdatenatlas. Die Ortsteile und Stadtteile der Stadt Bremerhaven. Bremerhaven, [www.bremerhaven.de/sixcms/media.php/204/Bremerhavener+Strukturdatenatlas+2012%2C+Gesamtausgabe.pdf](http://www.bremerhaven.de/sixcms/media.php/204/Bremerhavener+Strukturdatenatlas+2012%2C+Gesamtausgabe.pdf)

Magistrat der Stadt Bremerhaven, Dezernate III und IV, Sozialamt (2013): Vielfalt und Chancengleichheit – Bremerhaven zeigt Flagge. 1. Bremerhavener Integrationskonzept. Bremerhaven.

Magistrat der Stadt Bremerhaven, Amt für Jugend, Familie und Frauen (2015d): Fortschreibung der Kindertagesstätten-Konzeption (Stand: September 2015).

Magistrat der Stadt Bremerhaven (2010): Bremerhavener Strukturdatenatlas. Die Ortsteile und Stadtteile der Stadt Bremerhaven. Bremerhaven, [www.bremerhaven.de/sixcms/media.php/204/Bremerhavener+Strukturdatenatlas+2010%2C+Gesamtausgabe.pdf](http://www.bremerhaven.de/sixcms/media.php/204/Bremerhavener+Strukturdatenatlas+2010%2C+Gesamtausgabe.pdf)

Magistrat der Stadt Bremerhaven (2016e): Strukturdatenatlas 2016, [www.bremerhaven.de/sixcms/media.php/204/Bremerhavener+Strukturdatenatlas+2016+-+Gesamtausgabe.pdf](http://www.bremerhaven.de/sixcms/media.php/204/Bremerhavener+Strukturdatenatlas+2016+-+Gesamtausgabe.pdf)

Magistrat der Stadt Bremerhaven (2016i): Statistischer Kurzbericht Oktober 2016. Bremerhaven, [www.bremerhaven.de/sixcms/media.php/204/Kurzbericht+Oktober+2016.pdf](http://www.bremerhaven.de/sixcms/media.php/204/Kurzbericht+Oktober+2016.pdf)

Statistisches Landesamt Bremen (2015b): Die Bautätigkeit im Land Bremen 2014. Bremen.

## **Anhang: Elternfragebogen**

### **Fragebogen für Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren in Schiffdorferdamm**



Die Stadt Bremerhaven möchte mehr über Familien mit kleinen Kindern in Schiffdorferdamm erfahren. Wie geht es jungen Familien in ihrem Stadtteil und welche Angebote wünschen sie sich?

Es wäre schön, wenn Sie sich einige Minuten Zeit nehmen würden, den vorliegenden anonymen Fragebogen auszufüllen. Dabei gibt es kein „richtig“ oder „falsch“. Schreiben Sie einfach, was Sie denken! Ihre ganz persönliche Meinung interessiert uns. Damit helfen Sie uns bei der Planung von Angeboten für junge Familien.

**Wichtiger Hinweis:** Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Ihre Angaben werden absolut vertraulich behandelt. Ergebnisse werden lediglich in anonymisierter Form dargestellt. Wir fragen Sie auch nicht nach Ihrem Namen. Die Beantwortung der Fragen ist natürlich freiwillig. Möchten Sie eine Frage nicht beantworten, so lassen Sie das dafür vorgesehene Feld einfach frei und machen mit der nächsten Frage weiter.

Im Auftrag der Stadt Bremerhaven führt die AWO die Befragungen durch. Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit an Annkathrin Knorr und Petra Steidl wenden.

E-Mail: [Annkathrin.Knorr@awo-bremerhaven.de](mailto:Annkathrin.Knorr@awo-bremerhaven.de) oder [Petra.Steidl@awo-bremerhaven.de](mailto:Petra.Steidl@awo-bremerhaven.de)

Telefon: 0471/590-2819

Bitte bringen Sie den ausgefüllten Fragebogen so schnell wie möglich zurück in die Einrichtung, in der Sie ihn bekommen haben.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

**Zunächst einmal möchten wir wissen, wie es Ihnen in Schiffdorferdamm gefällt.**

**Was gefällt Ihnen in Schiffdorferdamm gut?**

**Was gefällt Ihnen in Schiffdorferdamm nicht so gut?**

**Gibt es Angebote für junge Familien in Schiffdorferdamm, die Sie vermissen?**

ja  nein

**Wenn ja: welche?**

**Das Leben mit kleinen Kindern ist schön, doch manchmal gibt es auch Schwierigkeiten.**

**Gibt es etwas, wobei Sie sich mehr Beratung/Unterstützung/Hilfe wünschen?**

ja  nein

**Wenn ja, wobei?**

**Wenn eine gute Fee käme und Sie drei Wünsche frei hätten, um das Leben von Familien mit kleinen Kindern in Schiffdorferdamm zu verbessern, welche wären das?**

**Wunsch 1:**

**Wunsch 2:**

**Wunsch 3:**

**Zum Abschluss hätten wir gerne noch ein paar Informationen zu Ihnen und Ihrer Familie. Diese Angaben sind natürlich freiwillig. Wenn Ihnen eine Frage zu persönlich ist, machen Sie einfach mit der nächsten weiter.**

**Wohnen Sie in Schiffdorferdamm?**

ja

Nein, ich wohne nicht in Schiffdorferdamm, sondern in \_\_\_\_\_.

**Sind Sie Mutter oder Vater?**

Mutter  Vater

**Wie alt sind Ihre Kinder?**

Alter meiner Kinder: \_\_\_\_\_

**Haben Sie eine Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?**

Ja, ich habe eine Ausbildung abgeschlossen.  Ja, ich habe ein Studium abgeschlossen.

Ich befinde mich noch in der Ausbildung.  Ich studiere noch.

Nein, ich habe weder eine Ausbildung noch ein Studium abgeschlossen.

**Sind Sie aktuell berufstätig?**

ja  nein

**In welcher Familienform leben Sie?**

- mit meinem Partner/meiner Partnerin und unserem Kind/unsere Kindern
- alleine mit meinem Kind/meinen Kindern
- in einer Patchworkfamilie
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Welche Sprachen werden bei Ihnen zu Hause in der Familie gesprochen?**

Zu Hause sprechen wir \_\_\_\_\_.

**Möchten Sie uns sonst noch etwas zum Leben mit 0- bis 6-jährigen Kindern in Schiffdorferdamm mitteilen? Lob, Kritik, Verbesserungsvorschläge, Ideen, Anmerkungen? Hier haben Sie Gelegenheit dazu!**

**Das war's auch schon. Vielen Dank!**

